L.P.S. — No. 134

BRAHMS

LIEDER (SONGS) FOR VOICE AND PIANO

COMPLETE IN EIGHT VOLUMES

VOLUME 4

Eight Songs, Op. 58
Eight Songs, Op. 59
Nine Songs, Op. 63

LEA POCKET SCORES

Digibook - 2008
Livre électronique en mode image

BRAHMS

LIEDER (SONGS)
FOR VOICE AND PIANO

COMPLETE IN EIGHT VOLUMES

VOLUME 4

Eight Songs, Op. 58
Eight Songs, Op. 59
Nine Songs, Op. 63

URTEXT EDITION
(ENGLISH TEXTS ADDED)

LEA POCKET SCORES
NEW YORK
1965

THE SONGS FOR VOICE AND PIANO BY JOHANNES BRAHMS COMPLETE IN EIGHT POCKET-SIZED STUDY SCORES

Detailed Table of Contents for all 297 *Songs, in* *LPS* 131, 133, 134, 136, 137.

Complete Alphabetic Index by Titles and First Lines, in *LPS* 131, 133, 136.

VOL. 1 (LPS 131)

6 Songs (Tenor or Soprano), Op. 3
6 Songs (Soprano or Tenor), Op. 6
6 Songs, Op. 7
8 Lieder and Romanzas, Op. 14
5 Poems, Op. 19

VOL. 2 (LPS 132)

9 Songs to Poems by A. von Platen, G. F. Daumer, Op. 32
15 Romanzas from L. Tieck's Magelone, Op. 33

VOL. 3 (LPS 133)

4 Songs, Op. 43
4 Songs, Op. 46
5 Songs, Op. 47
7 Songs, Op. 48
5 Songs, Op. 49
8 Songs to Poems by G. F. Daumer, Op. 57

⟹ VOL. 4 (LPS 134)

8 Songs, Op. 58
8 Songs, Op. 59
9 Songs, Op. 63

VOL. 5 (LPS 135)

9 Songs, Op. 69
4 Songs, Op. 70
5 Songs, Op. 71
5 Songs, Op. 72
5 Romanzas and Songs for One or Two Voices, Op. 84

VOL. 6 (LPS 136)

6 Songs, Op. 85
6 Songs for Low Voice, Op. 86
2 Songs for Alto with Viola, Op. 91
5 Songs for Low Voice, Op. 94
7 Songs, Op. 95
4 Songs, Op. 96
6 Songs, Op. 97

VOL. 7 (LPS 137)

5 Songs for Low Voice, Op. 105
5 Songs, Op. 106
5 Songs, Op. 107
4 Serious Songs for Bass Voice, Op. 121
Mondnacht • Regenlied
8 Gypsy Songs from Op. 103
28 Folk Songs, Op. Posth.

VOL. 8 (LPS 138)

49 German Folk Songs
14 Folk Songs for Children

These scores are based on Vols. 23-26 of the Complete Edition of Brahms' Works published by Breitkopf & Härtel for the *Gesellschaft der Musikfreunde* of Vienna, under the editorship of E. Mandyszewski. English translations of the German texts, by Henry S. Drinker, have been added at the end of each volume.

CONTENTS

Page Numbers in Parentheses Refer to the
English Translations (by Henry S. Drinker) of the German Texts

VOLUME 1 [LPS 131]

Page

6 Gesänge für eine Tenor- oder Sopranstimme. Op. 3 (79)

1. **Liebestreu.** *Reinick.* O versenk dein Leid 1
2a. **Liebe und Frühling I.** *Hoffmann v. Fallersleben.* Wie sich Rebenranken schwingen. Ursprüngliche Fassung 4
2b. — Spätere Fassung 6
3. — **II.** Ich muß hinaus 8
4. **Lied.** *Bodenstedt.* Weit über das Feld 11
5. **In der Fremde.** *Eichendorff.* Aus der Heimat 14
6. **Lied.** *Eichendorff.* Lindes Rauschen in den Wipfeln. 16

6 Gesänge für eine Sopran- oder Tenorstimme. Op. 6 (80)

1. **Spanisches Lied.** *Heyse.* In dem Schatten meiner Locken 20
2. **Der Frühling.** *Rousseau.* Es lockt und säuselt um den Baum 24
3. **Nachwirkung.** *Meißner* Sie ist gegangen. 26
4. **Juchhe.** *Reinick.* Wie ist doch die Erde so schön 28
5. **Wie die Wolke nach der Sonne.** *Hoffmann v. Fallersleben* 32
6. **Nachtigallen schwingen.** *Hoffmann v. Fallersleben* 34

6 Gesänge. Op. 7 (82)

1. **Treue Liebe.** *Ferrand.* Ein Mägdlein saß am Meeresstrand 38
2. **Parole.** *Eichendorff.* Sie stand wohl am Fensterbogen . . . 41
3. **Anklänge.** *Eichendorff.* Hoch über stillen Höhen 44
4. **Volkslied.** Die Schwälble ziehet fort 46
5. **Die Trauernde.** *Volkslied.* Mei Mueter mag mi net . . . 47
6. **Heimkehr.** *Uhland.* O brich nicht, Steg 48

Lieder und Romanzen. Op. 14 (83)

1. **Vor dem Fenster.** *Volkslied.* Soll sich der Mond nicht heller scheinen 50
2. **Vom verwundeten Knaben.** *Volkslied.* Es wollt ein Mädchen früh aufstehn 53
3. **Murrays Ermordung.** *Schottisch.* O Hochland und o Südland 55
4. **Ein Sonett.** *Aus dem 13. Jahrhundert.* Ach könnt ich, könnte vergessen sie 58
5. **Trennung.** *Volkslied.* Wach auf, du junger Gesell 60
6. **Gang zur Liebsten.** *Volkslied.* Des Abends kann ich nicht schlafen gehn 63
7. **Ständchen.** *Volkslied.* Gut Nacht, mein liebster Schatz . . 64
8. **Sehnsucht.** *Volkslied.* Mein Schatz ist nicht da 66

5 Gedichte. Op. 19 (85)

1. **Der Kuß.** *Hölty.* Unter Blüten des Mais 67
2. **Scheiden und Meiden.** *Uhland.* So soll ich dich nun meiden 69
3. **In der Ferne.** *Uhland.* Will ruhen unter den Bäumen hier 70
4. **Der Schmied.** *Uhland.* Ich hör meinen Schatz 73
5. **An eine Aeolsharfe.** *Mörike.* Angelehnt an die Epheuwand 74

VOLUME 2 [LPS 132]

Lieder und Gesänge von Aug. v. Platen und G. F. Daumer. Op. 32 (195)

1. **Wie rafft ich mich auf in der Nacht** 79
2. **Nicht mehr zu dir zu gehen** 85
3. **Ich schleich umher betrübt und stumm** 88
4. **Der Strom, der neben mir verrauschte** 89
5. **Wehe, so willst du mich wieder, hemmende Fessel** 92
6. **Du sprichst, daß ich mich täuschte** 95
7. **Bitteres zu sagen denkst du** 98
8. **So stehn wir, ich und meine Weide** 100
9. **Wie bist du, meine Königin** 103

Romanzen aus L. Tiecks Magelone. Op. 33 (197)

1. **Keinen hat es noch gereut** 107
2. **Traun! Bogen und Pfeil sind gut für den Feind** . . 116
3. **Sind es Schmerzen, sind es Freuden.** 119
4. **Liebe kam aus fernen Landen** 126
5. **So willst du des Armen dich gnädig erbarmen?** . . 132
6. **Wie soll ich die Freude, die Wonne denn tragen?** . 136
7. **War es dir, dem diese Lippen bebten** 147
8. **Wir müssen uns trennen** 152
9. **Ruhe, Süßliebchen, im Schatten der grünen, dämmernden Nacht** 158
10. **Verzweiflung.** So tönet denn, schäumende Wellen. . . . 165
11. **Wie schnell verschwindet so Licht als Glanz.** 171
12. **Muß es eine Trennung geben** 175
13. **Sulima.** Geliebter, wo zaudert dein irrender Fuß? 178
14. **Wie froh und frisch mein Sinn sich hebt.** 183
15. **Treue Liebe dauert lange** 189

VOLUME 3 [LPS 133]

4 Gesänge. Op. 43 (109)

1. **Von ewiger Liebe.** *Nach dem Wendischen. Wenzig.* Dunkel, wie dunkel in Wald und in Feld 1
2. **Die Mainacht.** *Hölty.* Wann der silberne Mond 7
3. **Ich schell mein Horn ins Jammertal.** *Altdeutsch* 11
4. **Das Lied vom Herrn von Falkenstein.** *Uhland.* Es reit der Herr von Falkenstein 12

4 Gesänge. Op. 46 (110)

1. **Die Kränze.** *Daumer.* Hier ob dem Eingang seid befestiget 18
2. **Magyariach.** *Daumer.* Sah dem edlen Bildnis 22
3. **Die Schale der Vergessenheit.** *Hölty.* Eine Schale des Stroms. 24
4. **An die Nachtigall.** *Hölty.* Geuss nicht so laut 28

5 Lieder. Op. 47 (111)

1. **Botschaft.** Nach *Hafis* von *Daumer.* Wehe, Lüftchen, lind und lieblich. 32
2. **Liebesglut.** Nach *Hafis* von *Daumer.* Die Flamme hier . . 36
3. **Sonntag.** *Uhland.* So hab ich doch die ganze Woche . . . 40
4. **O liebliche Wangen.** *Flemming* 42
5. **Die Liebende schreibt.** *Goethe.* Ein Blick von deinen Augen 45

7 Lieder. Op. 48 (113)

1. **Der Gang zum Liebchen.** *Böhmisch.* Es glänzt der Mond nieder 48
2. **Der Überläufer.** *Aus des Knaben Wunderhorn.* In den Garten wollen wir gehen. 51
3. **Liebesklage des Mädchens.** *Aus des Knaben Wunderhorn.* Wer sehen will zween lebendige Brunnen 52
4. **Gold überwiegt die Liebe.** *Böhmisch.* Sternchen mit dem trüben Schein 54
5. **Trost in Tränen.** *Goethe.* Wie kommts, daß du so traurig bist 56
6. **Vergangen ist mir Glück und Heil.** *Altdeutsch* 58
7. **Herbstgefühl.** *Schack.* Wie wenn im frostgen Windhauch . 60

5 Lieder. Op. 49 (115)

1. **Am Sonntag Morgen.** *Heyse* 64
2. **An ein Veilchen.** *Hölty.* Birg, o Veilchen 66
3. **Sehnsucht.** *Aus dem Böhmischen.* Hinter jenen dichten Waldern 70
4. **Wiegenlied.** Guten Abend, gut Nacht 73
5. **Abenddämmerung.** *Schack.* Sei willkommen, Zwielichtstunde 74

8 Lieder und Gesänge von G. F. Daumer. Op. 57 (116)

1. **Von waldbekränzter Höhe** 80
2. **Wenn du nur zuweilen lächelst** 86
3. **Es träumte mir, ich sei dir teuer** 88
4. **Ach, wende diesen Blick** 91
5. **In meiner Nächte Sehnen** 94
6. **Strahlt zuweilen auch ein mildes Licht** 98
7. **Die Schnur, die Perl an Perle** 100
8. **Unbewegte laue Luft.** 104

⟹ VOLUME 4 [LPS 134]

8 Lieder und Gesänge. Op. 58 (207)

1. **Blinde Kuh.** *Nach dem Italienischen von Kopisch.* Im Finstern geh ich suchen 109
2. **Während des Regens.** *Kopisch.* Voller, dichter tropft ums Dach da 112

3. **Die Spröde.** *Aus dem Calabresischen von Kopisch.* Ich sahe eine Tigrin im dunklen Haine 116
4. **O komme, holde Sommernacht.** *Grohe.* 119
5. **Schwermut.** *Candidus.* Mir ist so weh ums Herz 122
6. **In der Gasse.** *Hebbel.* Ich blicke hinab in die Gasse. . . 124
7. **Vorüber.** *Hebbel.* Ich legte mich unter den Lindenbaum . . 126
8. **Serenade.** *Schack.* Leise, um dich nicht zu wecken . . . 129

8 Lieder und Gesänge. Op. 59 (208)

1. **Dämmrung senkte sich von oben.** *Goethe.* 134
2. **Auf dem See.** *Simrock.* Blauer Himmel, blaue Wogen . . . 138
3. **Regenlied.** *Groth.* Walle, Regen, walle nieder 142
4. **Nachklang.** *Groth.* Regentropfen aus den Bäumen 150
5. **Agnes.** *Mörike.* Rosenzeit, wie schnell vorbei 153
6. **Eine gute, gute Nacht.** *Daumer* 157
7. **Mein wundes Herz verlangt nach milder Ruh.** *Groth* 159
8. **Dein blaues Auge hält so still.** *Groth* 162

9 Lieder und Gesänge. Op. 63 (210)

1. **Frühlingstrost.** *Schenkendorf.* Es weht um mich Narzissenduft 164
2. **Erinnerung.** *Schenkendorf.* Ihr wunderschönen Augenblicke . 174
3. **An ein Bild.** *Schenkendorf.* Was schaust du mich so freundlich an 178
4. **An die Tauben.** *Schenkendorf.* Fliegt nur aus, geliebte Tauben 182
5. **Junge Lieder I.** *Felix Schumann.* Meine Liebe ist grün . 188
6. **Junge Lieder II.** Wenn um den Holunder 193
7. **Heimweh I.** *Groth.* Wie traulich war das Fleckchen . . 196
8. **Heimweh II.** O wüßt ich doch den Weg zurück 199
9. **Heimweh III.** Ich sah als Knabe Blumen blühn 203

VOLUME 5 [LPS 135]

9 Gesänge. Op. 69 (100)

1. **Klage I.** *Wensig. Aus dem Böhmischen.* Ach mir fehlt, nicht ist da 1
2. **Klage II.** *Wensig. Slowakisch.* O Felsen, lieber Felsen . . . 4
3. **Abschied.** *Wensig. Böhmisch.* Ach, mich hält der Gram gefangen 7
4. **Des Liebsten Schwur.** *Wensig. Aus dem Böhmischen.* Ei, schmollte mein Vater 9
5. **Tambourliedchen.** *Candidus.* Den Wirbel schlag ich gar so stark 13
6. **Vom Strande.** *Eichendorff. Nach dem Spanischen.* Ich rufe vom Ufer 16
7. **Über die See.** *Lemcke* 23
8. **Salome.** *Keller.* Singt mein Schatz wie ein Fink 25
9. **Mädchenfluch.** *Kapper. Nach dem Serbischen.* Ruft die Mutter 28

4 Gesänge. Op. 70 (103)

1. **Im Garten am Seegestade.** *Lemcke* 35
2. **Lerchengesang.** *Candidus.* Ätherische ferne Stimmen . . . 37
3. **Serenade.** *Goethe.* Liebliches Kind, kannst du mir sagen . 40
4. **Abendregen.** *Keller.* Langsam und schimmernd fiel ein Regen 42

5 Gesänge. Op. 71 (103)

1. **Es liebt sich so lieblich im Lenze.** *Heine.* Die Wellen blinken und fließen 46
2. **An den Mond.** *Simrock.* Silbermond, mit bleichen Strahlen 50
3. **Geheimnis.** *Candidus.* O Frühlingsabenddämmerung! . . . 53
4. **Willst du, daß ich geh?** *Lemcke.* Auf der Heide weht der Wind 56
5. **Minnelied.** *Hölty.* Holder klingt der Vogelsang 60

5 Gesänge. Op. 72 (103)

1. **Alte Liebe.** *Candidus.* Es kehrt die dunkle Schwalbe . . . 63
2. **Sommerfäden.** *Candidus.* Sommerfäden hin und wieder . . 68
3. **O kühler Wald.** *Brentano* 70
4. **Vergaßen.** *Lemcke.* Ich sitz am Strande der rauschenden See 72
5. **Unüberwindlich.** *Goethe.* Hab ich tausendmal geschworen . 77

Romanzen und Lieder für 1 oder 2 Stimmen. Op. 84 (106)

1. **Sommerabend.** *Schmidt.* Geh schlafen, Tochter, schlafen! . 81
2. **Der Kranz.** *Schmidt.* Mutter, hilf mir armen Tochter . . . 85
3. **In den Beeren.** *Schmidt.* Singe, Mädchen, hell und klar. . 89
4. **Vergebliches Ständchen.** *Niederrheinisches Volkslied.* Guten Abend, mein Schatz 92
5. **Spannung.** *Niederrheinisches Volkslied.* Gut'n Abend, gut'n Abend, mein tausiger Schatz 96

VOLUME 6 [LPS 136]

Page

6 Lieder. Op. 85 (206)

1. **Sommerabend.** *Heine.* Dämmernd liegt der Sommerabend . 100
2. **Mondenschein.** *Heine.* Nacht liegt auf den fremden Wegen 102
3. **Mädchenlied.** *Kapper. Serbisch.* Ach, und du mein kühles Wasser 104
4. **Adel** *Kapper. Nach dem Böhmischen.* Wie schienen die Sternlein so hell 106
5. **Frühlingslied.** *Geibel.* Mit geheimnisvollen Düften 110
6. **In Waldeseinsamkeit.** *Lemcke.* Ich saß zu deinen Füßen . 113

6 Lieder für eine tiefere Stimme. Op. 86 (207)

1. **Therese.** *Keller.* Du michjunger Knabe 116
2. **Feldeinsamkeit.** *Allmers.* Ich ruhe still 118
3. **Nachtwandler.** *Kalbeck.* Störe nicht den leisen Schlummer 120
4. **Über die Heide.** *Storm* 122
5. **Versunken.** *Felix Schumann.* Es brausen der Liebe Wogen . 124
6. **Todessehnen.** *Schenkendorf.* Ach, wer nimmt von meiner Seele 128

2 Gesänge für eine Altstimme mit Bratsche. Op. 91 (208)

1. **Gestillte Sehnsucht.** *Rückert.* In goldnen Abendschein . . 132
2. **Geistliches Wiegenlied.** Nach *Lope de Vega* von *Geibel.* Die ihr schwebet um diese Palmen 140

5 Lieder für eine tiefe Stimme. Op. 94 (209)

1. **Mit vierzig Jahren.** *Rückert* 149
2. **Steig auf, geliebter Schatten.** *Halm* 152
3. **Mein Herz ist schwer.** *Geibel* 154
4. **Sapphische Ode.** *Schmidt.* Rosen brach ich Nachts . . . 158
5. **Kein Haus, keine Heimat.** *Halm* 160

7 Lieder. Op. 95 (210)

1. **Das Mädchen.** *Serbisch. Kapper.* Stand das Mädchen, stand am Bergesabhang 161
2. **Bei dir sind meine Gedanken.** *Halm* 165
3. **Beim Abschied.** *Halm.* Ich müh mich ab. Erste Fassung 168
   Zweite Fassung 170
4. **Der Jäger.** *Halm.* Mein Lieb ist ein Jäger 172
5. **Vorschneller Schwur.** *Serbisch. Kapper.* Schwor ein junges Mädchen: Blumen nie zu tragen 174
6. **Mädchenlied.** *Heyse. Nach dem Italienischen.* Am jüngsten Tag ich aufersteh 176
7. **Schön war, das ich dir weihte.** *Daumer* 178

4 Lieder. Op. 96 (211)

1. **Der Tod, das ist die kühle Nacht.** *Heine* 180
2. **Wir wandelten.** *Daumer* 182
3. **Es schauen die Blumen.** *Heine* 185
4. **Meerfahrt.** *Heine.* Mein Liebchen, wir saßen beisammen . . 188

6 Lieder. Op. 97 (212)

1. **Nachtigall.** *Reinhold.* O Nachtigall, dein süßer Schall . . . 192
2. **Auf dem Schiffe.** *Reinhold.* Ein Vögelein fliegt über den Rhein 194
3. **Entführung.** *Alexis.* O Lady Judith, spröder Schatz . . . 198
4. **Dort in den Weiden.** *Niederrheinisches Volkslied* 200
5. **Komm bald.** *Groth.* Warum denn warten 202
6. **Trennung.** *Schwäbisch.* Da unten im Tale 204

VOLUME 7 [LPS 137]

5 Lieder für eine tiefere Stimme. Op. 105 (96)

1. **Wie Melodien zieht es mir.** *Groth* 1
2. **Immer leiser wird mein Schlummer.** *Lingg* 4
3. **Klage.** *Vom Niederrhein.* Feins Liebchen, trau du nicht . . 7
4. **Auf dem Kirchhofe.** *Liliencron.* Der Tag ging regenschwer 8
5. **Verrat.** *Lemcke.* Ich stand in einer lauen Nacht 10

5 Lieder. Op. 106 (97)

1. **Ständchen.** *Kugler.* Der Mond steht über dem Berge . . . 15
2. **Auf dem See.** *Reinhold.* An dies Schifflein schmiege . . . 18
3. **Es hing der Reif.** *Groth* 23

Page
4. **Meine Lieder.** *Frey.* Wenn mein Herz beginnt zu klingen . 26
5. **Ein Wanderer.** *Reinhold.* Hier, wo sich die Straßen scheiden 28

5 Lieder. Op. 107 (98)

1. **An die Stolze.** *Flemming.* Und gleichwohl kann ich anders nicht 31
2. **Salamander.** *Lemcke.* Es saß ein Salamander 35
3. **Das Mädchen spricht.** *Gruppe.* Schwalbe, sag mir an . . 37
4. **Maienkätzchen.** *Lilienron.* Maienkätzchen, erster Gruß . . 40
5. **Mädchenlied.** *Heyse.* Auf die Nacht in den Spinnstubn . . 42

4 ernste Gesänge für eine Baßstimme. Op. 121 (99)

1. **Denn es gehet dem Menschen wie dem Vieh** 44
2. **Ich wandte mich und sahe** 50
3. **O Tod, wie bitter bist du** 53
4. **Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete** 56

Mondnacht. *Eichendorff.* Es war, als hätt der Himmel . . 62
Regenlied. *Groth.* Regentropfen aus den Bäumen fallen . . 64

8 Zigeunerlieder aus Op. 103 bearbeitet (100)

1. **He, Zigeuner, greife in die Saiten ein** 66
2. **Hochgetürmte Rimaflut, wie bist du so trüb** 68
3. **Wißt ihr, wann mein Kindchen am allerschönsten ist?** 70
4. **Lieber Gott, du weißt, wie oft bereut ich hab** 71
5. **Brauner Bursche führt zum Tanze** 73
6. **Röslein dreie in der Reihe** 74
7. **Kommt dir manchmal in den Sinn** 76
8. **Rote Abendwolken ziehn am Firmament** 78

Nachgelassene Volkslieder (101)

1. **Die Schnürbrust.** Die Maid sie wollt 'nen Buhlen wert . . 80
2. **Der Jäger.** Bei nächtlicher Weil, an ein's Waldes Born . . 80
3. **Drei Vögelein.** Mit Lust tät ich ausreiten 81
4. **Auf, gebet uns das Pfingstei** 81
5. **Des Markgrafen Töchterlein.** Es war ein Markgraf überm Rhein 82
6. **Der Reiter.** Der Reiter spreitet seinen Mantel aus 82
7. **Die heilige Elisabeth an ihrem Hochzeitsfeste** . . . 83
8. **Der englische Gruß.** Gegrüßet, Maria, du Mutter der Gnaden 84
9. **Ich stund an einem Morgen** 84
10. **Gunhilde.** Gunhilde lebt gar stille und fromm 85
11. **Der tote Gast.** Es pochet ein Knabe leise 85
12. **Tageweis von einer schönen Frauen.** Wach auf, mein Hort 86
13. **Schifferlied.** Dort in den Weiden steht ein Haus 86
14. **Nachtgesang.** Wach auf, mein Herzensschöne 87
15. **Die beiden Königskinder.** Ach Elselein, liebes Elselein mein 88
16. **Scheiden.** Ach Gott, wie weh tut Scheiden 88
17. **Altes Minnelied.** Ich fahr dahin, wenn es muß sein . . . 89
18a. **Der getreue Eckart.** In der finstern Mitternacht 89
18b. **Der getreue Eckart.** In der finstern Mitternacht 90
19. **Die Versuchung.** Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn 90
20. **Der Tochter Wunsch.** Och Mod'r ich well en Ding han 91
21. **Schnitter Tod.** Es ist ein Schnitter, heißt der Tod . . . 92
22. **Marias Wallfahrt.** Maria ging aus wandern 92
23. **Das Mädchen und der Tod.** Es ging ein Maidlein zarte 93
24. **Es ritt ein Ritter wohl durch das Ried** 93
25. **Liebeslied.** Gar lieblich hat sich gesellet 94
26. **Guten Abend, guten Abend, mein tausiger Schatz** . 94
27. **Die Wollust in den Maien** 95
28. **Es reit' ein Herr und auch sein Knecht** 95

VOLUME 8 [LPS 138]

Deutsche Volkslieder (191)

Erstes Heft

1. **Sagt mir, o schönste Schäf'rin mein** 81
2. **Erlaube mir, feins Mädchen** 83
3. **Gar lieblich hat sich gesellet** 84
4. **Guten Abend, guten Abend, mein tausiger Schatz** . 85
5. **Die Sonne scheint nicht mehr** 87
6. **Da unten im Tale** 88
7. **Gunhilde lebt gar stille und fromm** 89

Zweites Heft

8. **Ach, englische Schäferin** 92
9. **Es war eine schöne Jüdin** 94
10. **Es ritt ein Ritter** 96
11. **Jungfräulein, soll ich mit euch gehn** 98
12. **Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn** . . . 101
13. **Wach auf, mein Hort** 104
14. **Maria ging aus wandern** 106

Drittes Heft

15. **Schwesterlein, Schwesterlein** 108
16. **Wach auf mein Herzensschöne** 110
17. **Ach Gott, wie weh tut Scheiden** 112
18. **So wünsch ich ihr ein gute Nacht** 114
19. **Nur ein Gesicht auf Erden lebt** 116
20. **Schönster Schatz, mein Engel** 117
21. **Es ging ein Maidlein zarte** 118

Viertes Heft

22. **Wo gehst du hin, du Stolze?** 120
23. **Der Reiter spreitet seinen Mantel aus** 121
24. **Mir ist ein schöns brauns Maidelein** 122
25. **Mein Mädel hat einen Rosenmund** 124
26. **Ach könnt ich diesen Abend** 125
27. **Ich stand auf hohem Berge** 126
28. **Es reit ein Herr und auch sein Knecht** 128

Fünftes Heft

29. **Es war ein Markgraf überm Rhein** 132
30. **All mein Gedanken** 134
31. **Dort in den Weiden steht ein Haus** 136
32. **So will ich frisch und fröhlich sein** 138
33. **Och Moder, ich well en Ding han** 140
34. **Wie komm ich denn zur Tür herein? — We kumm ich dann de Pooz erenn?** 142
35. **Soll sich der Mond nicht heller scheinen** 146

Sechstes Heft

36. **Es wohnet ein Fiedler** 148
37. **Du mein einzig Licht** 150
38. **Des Abends kann ich nicht schlafen gehn** 151
39. **Schöner Augen schöne Strahlen** 152
40. **Ich weiß mir'n Maidlein hübsch und fein** 154
41. **Es steht ein Lind** 156
42. **In stiller Nacht, zur ersten Wacht** 158

Siebentes Heft

43. **Es stunden drei Rosen** 160
44. **Dem Himmel will ich klagen** 163
45. **Es saß ein schneeweiß Vögelein** 165
46. **Es war einmal ein Zimmergesell** 167
47. **Es ging sich unsre Fraue** 170
48. **Nachtigall, sag, was für Grüß** 172
49. **Verstohlen geht der Mond auf** 174

Volks-Kinderlieder (204)

1. **Dornröschen.** Im tiefen Wald im Dornenhag 176
2. **Die Nachtigall.** Sitzt a schöns Vögerl aufm Dannabaum . 177
3. **Die Henne.** Ach, mein Hennlein 178
4. **Sandmännchen.** Die Blümelein sie schlafen 179
5. **Der Mann.** Wille wille will, der Mann ist kommen . . . 181
6. **Heidenröslein.** Sah ein Knab ein Röslein stehn 182
7. **Das Schlaraffenland.** In Polen steht ein Haus 183
8a. **Beim Ritt auf dem Knie — Ull Mann wull riden** . . . 184
8b. **Beim Ritt auf dem Knie — Alt Mann wollt reiten** . . . 184
9. **Der Jäger im Walde.** Der Jäger in dem Walde 185
10. **Das Mädchen und die Hasel.** Es wollt ein Mädchen brechen gehn 186
11. **Wiegenlied.** Schlaf, Kindlein schlaf! 187
12. **Weihnachten.** Uns leuchtet heut der Freude Schein . . . 188
13. **Marienwürmchen.** Marienwürmchen, setze dich 189
14. **Dem Schutzengel.** O Engel, mein Schutzengel mein . . . 190

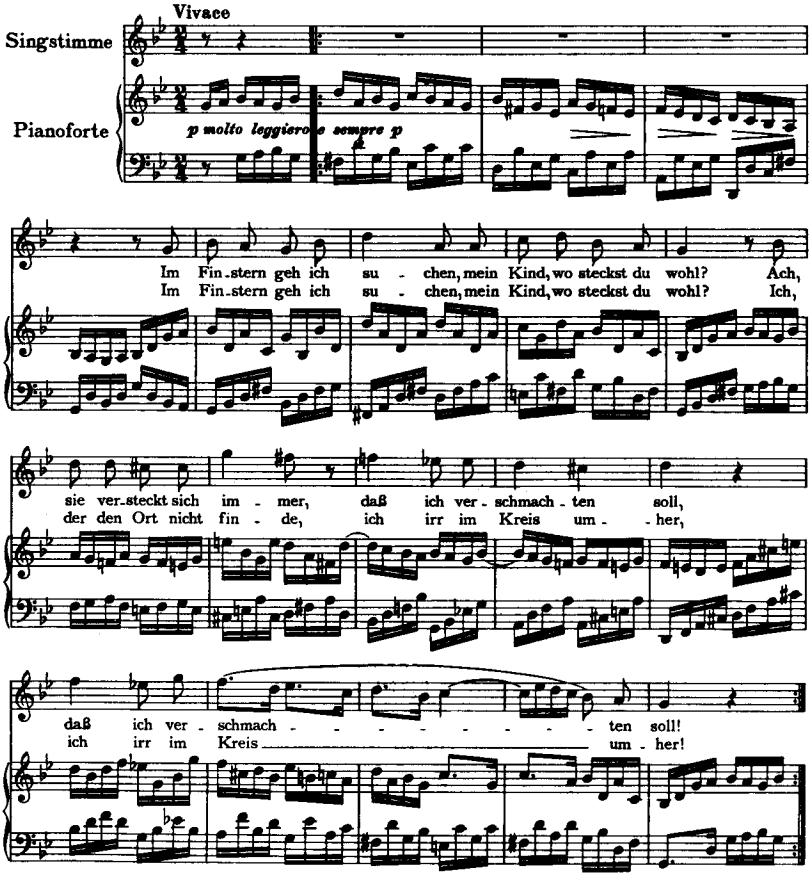
Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Johannes Brahms, Op. 58
(Veröffentlicht 1871)

1. Blinde Kuh

Nach dem Italienischen von Aug. Kopisch



animato

Wer

animato

um dich stirbt, der hat kei - ne Ruh!

f

Kind - chen, er - barm dich, Kind - chen, er - barm dich und

p leggiero

komm her - - zu! Wer um dich stirbt, der

f

hat kei - ne Ruh! Kind - chen, er - barm dich,

p leggiero

animato

Kind - chen, er - barm dich und komm her - - zu, ja

cresc. animato

komm her - - zu, her - - zu,

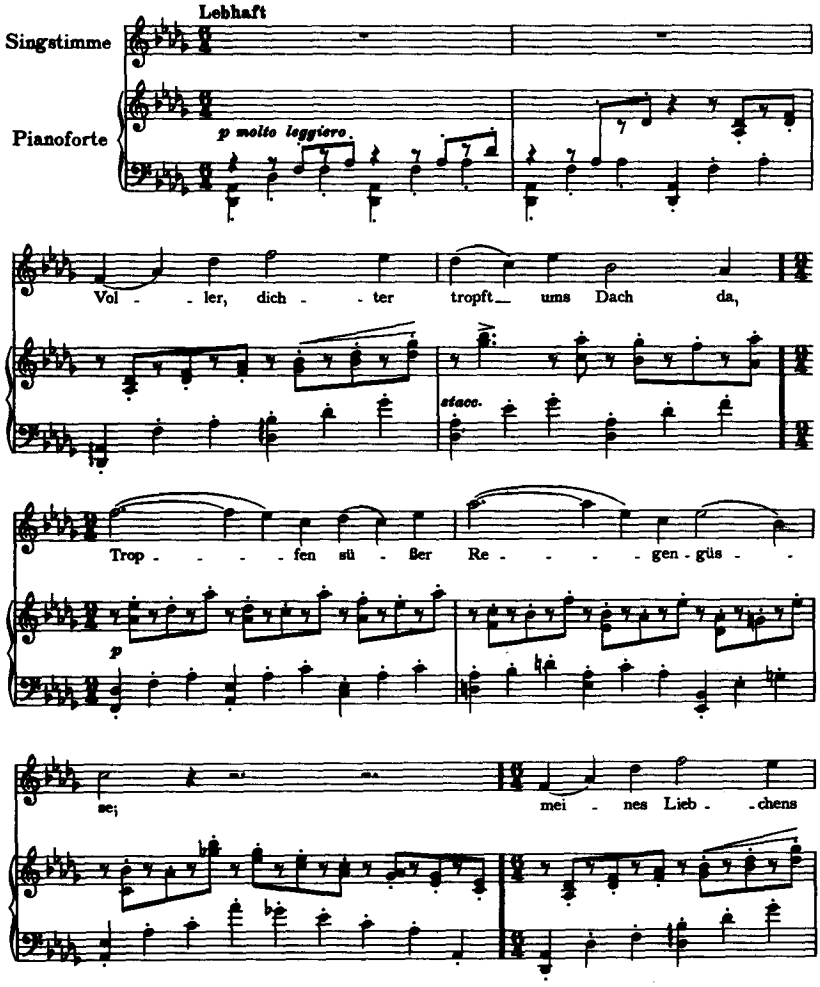
komm her - - zu!

f

8

2. Während des Regens

Aug. Kopisch



hol - de Küs - - se meh - - - - - ren sich, je

p

mehr, je mehr ihr trop - fet!

Tropft ihr, darf ich sie um -

dolce

fas - - sen, laßt ihrs,

will sie mich ent - las - - -

animato

Trop - - - - fen, trop - fet im - mer dich - - ter,

animato sempre

im - - - - - mer, im - mer dich - - - - - - ter,

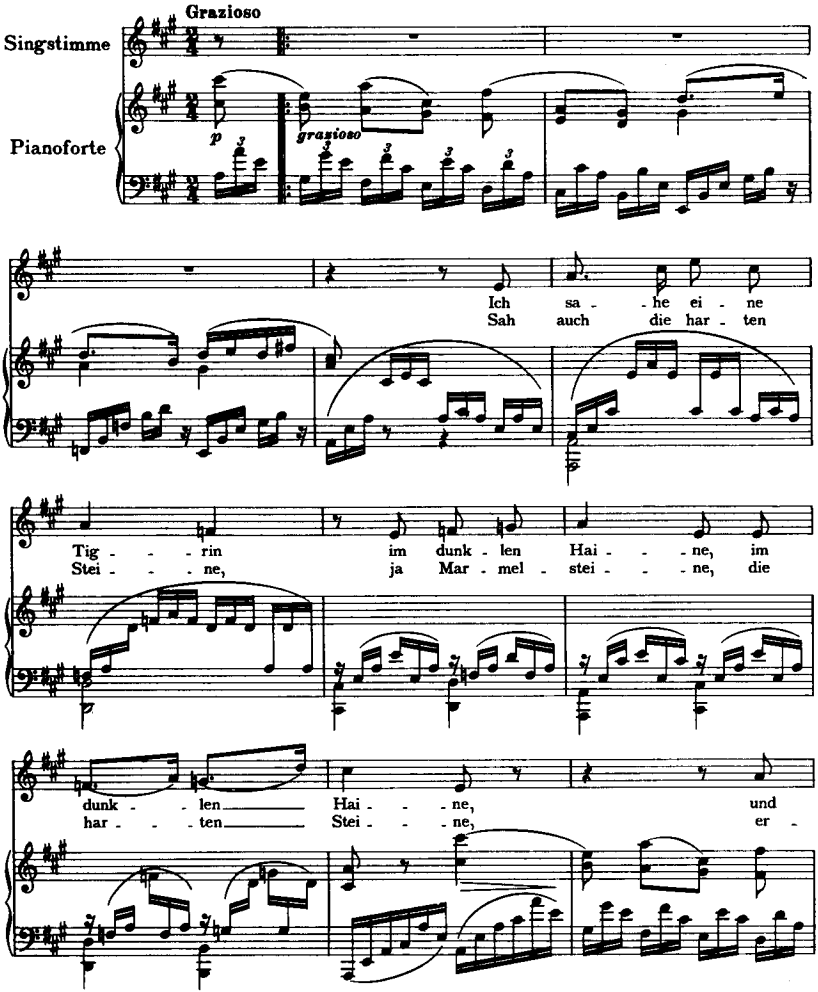
più p sempre

dich - - - - - - ter, dich - - - - - - - -

ter!

3. Die Spröde

Aus dem Calabresischen von Aug. Kopisch



doch mit mei - nen Trä - - - nen konnt ich sie
weicht vom Fall der Trop - - - fen Ge - stalt an -

zäh - - - men, konnt ich sie zäh - - - - - -
neh - - - men, Ge - stalt an - neh - - - - - -

men.
men.

Und du, so ei - ne

dimin.

più p e più dolce

zar - - - te, hold - sel - ge Klei - - ne, du

doloe

lachst zu mei - nem Seuf - - zen und bit - - - tern

Grä - - men, du lachst zu meinem bit - - - tern

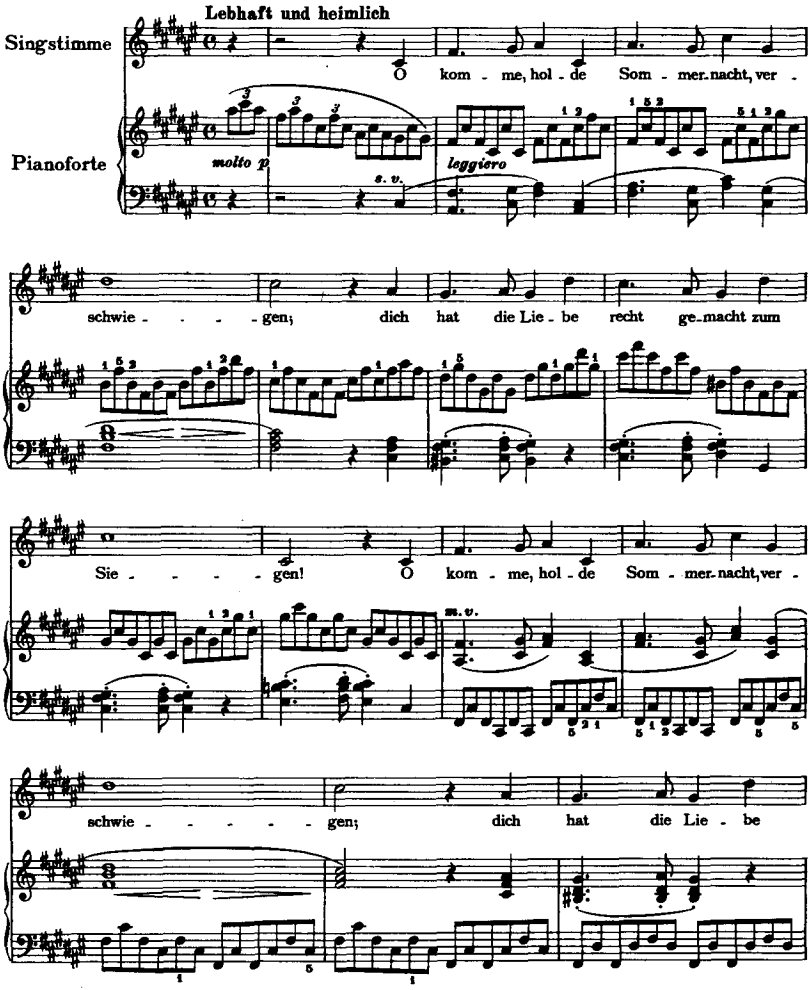
ad libitum

Grä - - - men.

p

4. O komme, holde Sommernacht

M. Grohe



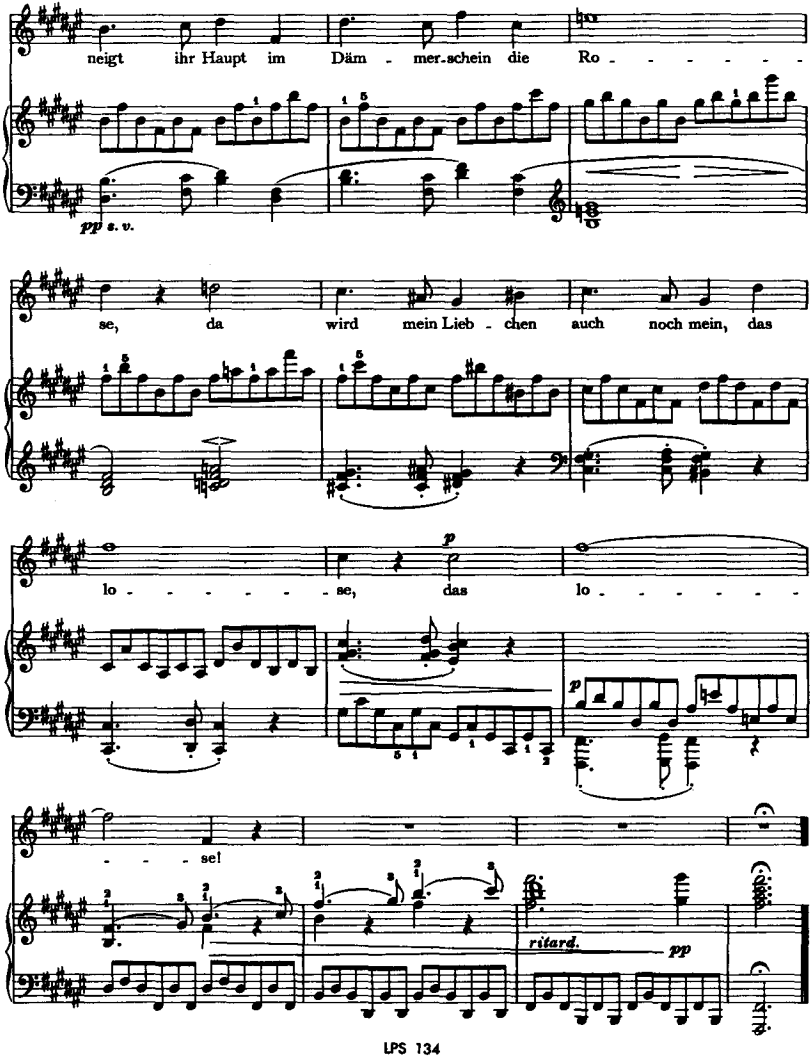
recht ge-macht zum Sie - - - - - - gen! Da

bre- -chen man-che Knos - pen los, ver- - stoh - - - - - -

len, da öff- -nen ih-ren sü - ßen Schoß Vi -

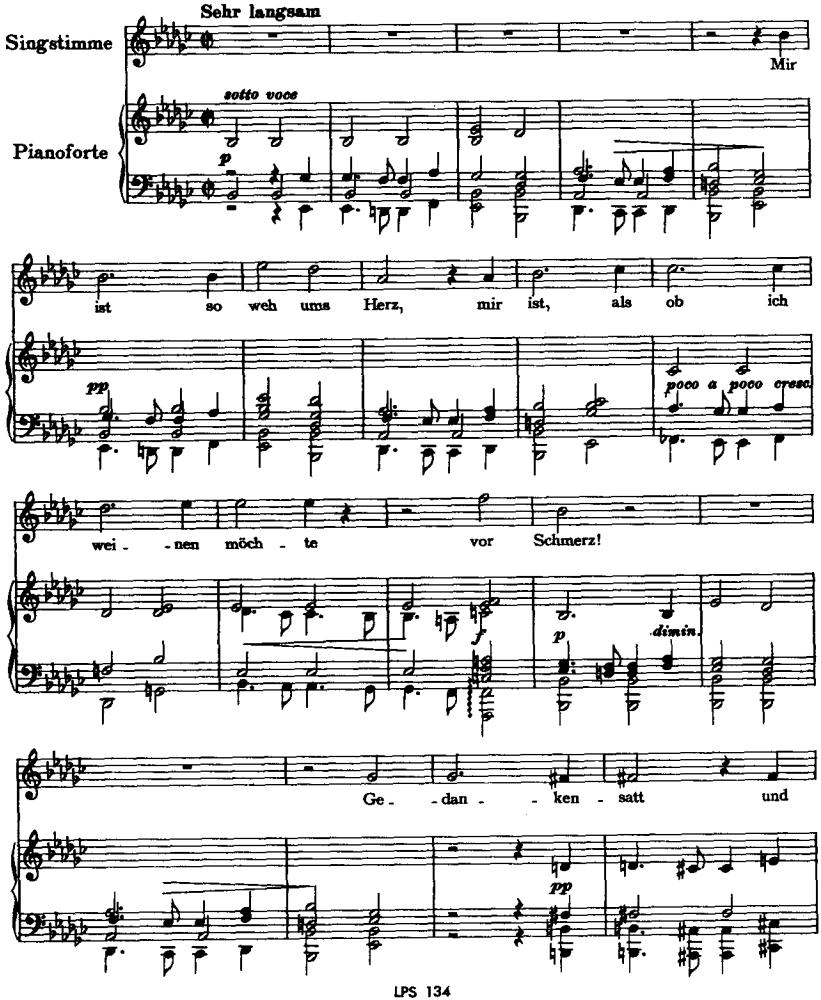
o - - - - - - - - - - - - - - len, da

p dolce


neigt ihr Haupt im Däm - mer-schein die Ro - - - - - -
pp s. v.
se, da wird mein Lieb - chen auch noch mein, das
lo - - - - - - se, das lo - - - - - -
p
p
- - - se!
ritard.
pp

5. Schwermut

Carl Candidus



le - - bens - matt möcht

dimin.

ich das Haupt hin - le - - - - gen in

p

die Nacht der Näch - - - te, in die Nacht der

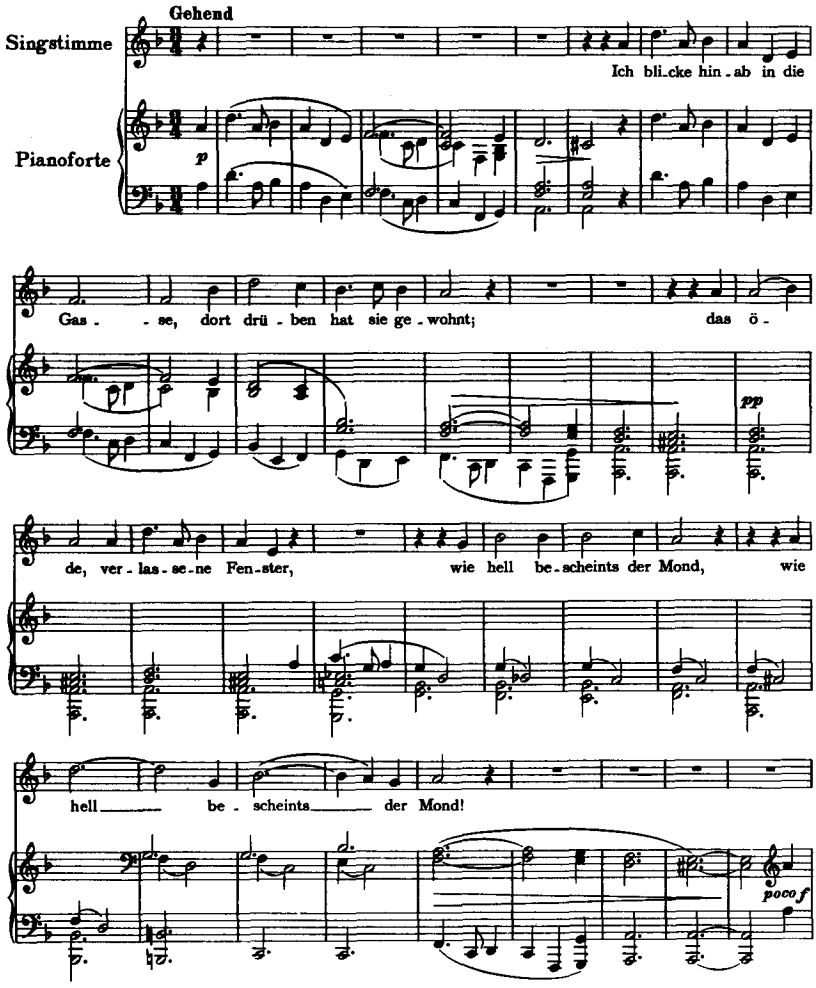
Näch - - - - - te!

p

pp

6. In der Gasse

Fr. Hebbel



poco animato

Es gibt so viel zu be - leuch - ten; o hol - de Strah - len des

poco animato

Lichts, was webt ihr denn ge - spen - - stisch um

f sempre più agitato

je - - ne Stät - te des Nichts, um je - - - - ne Stät - -

f

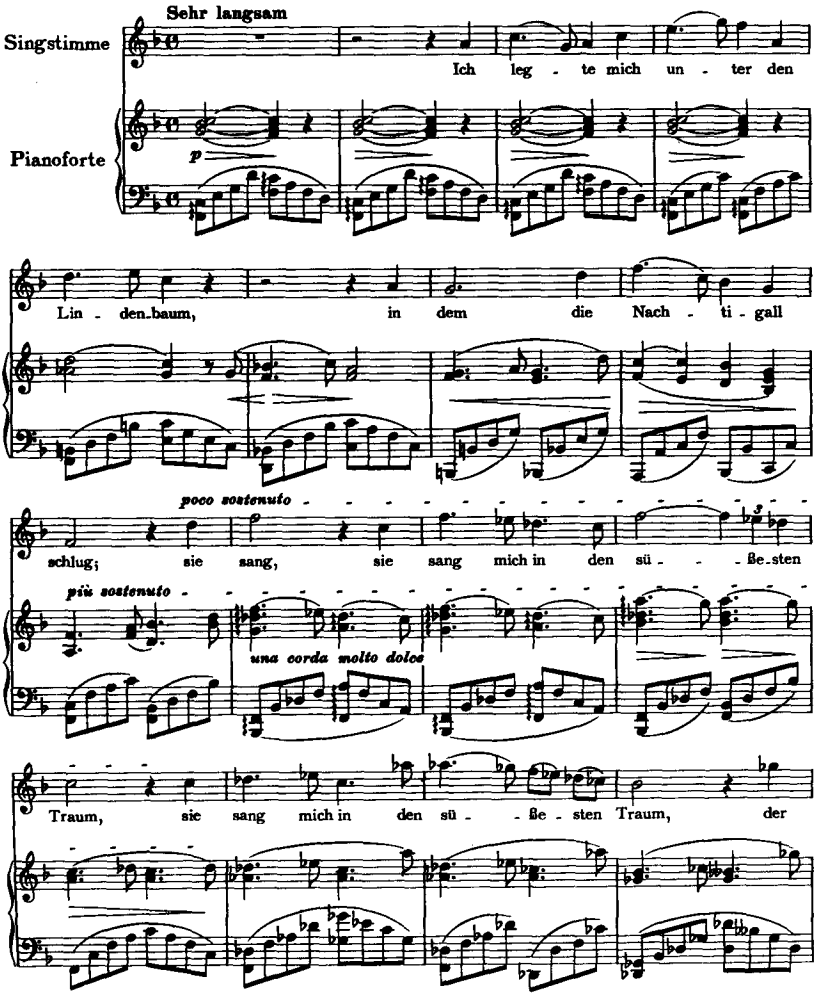
te des Nichts!

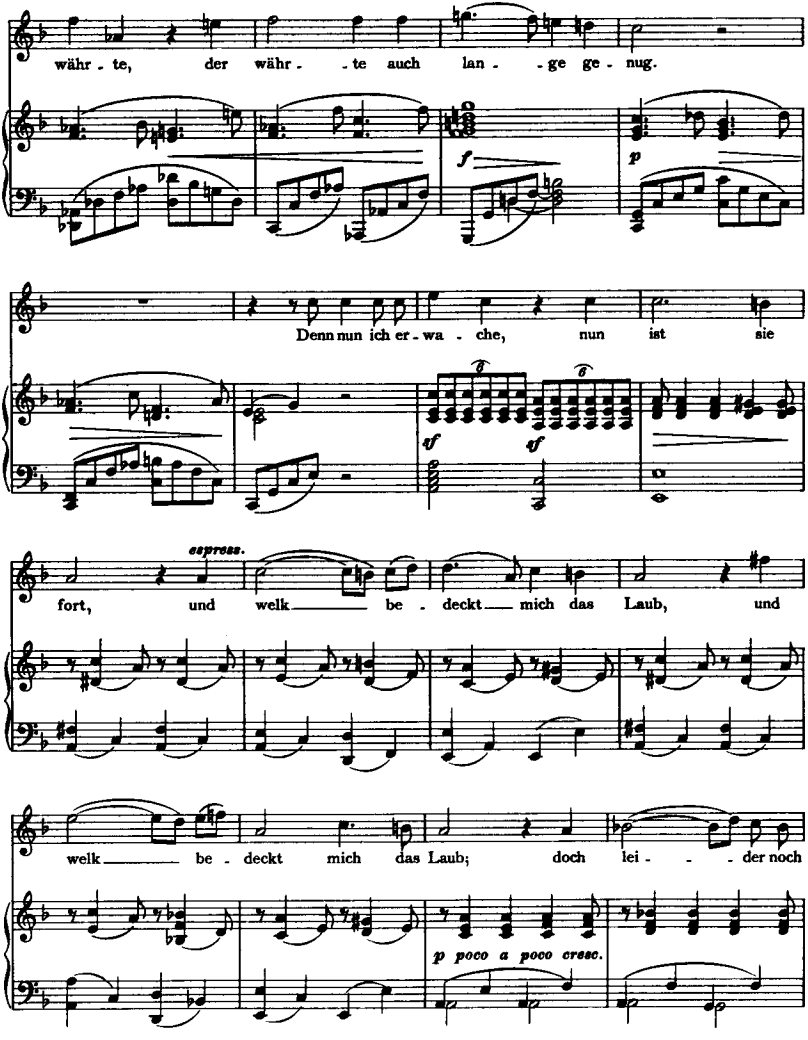
p

f

7. Vorüber

Fr. Hebbel




währ - te, der währ - - te auch lan - - ge ge - nug.
f
p
Denn nun ich er - wa - che, nun ist sie
sf
sf
espress.
fort, und welk be - deckt mich das Laub, und
welk be - deckt mich das Laub; doch lei - - der noch
p poco a poco cresc.

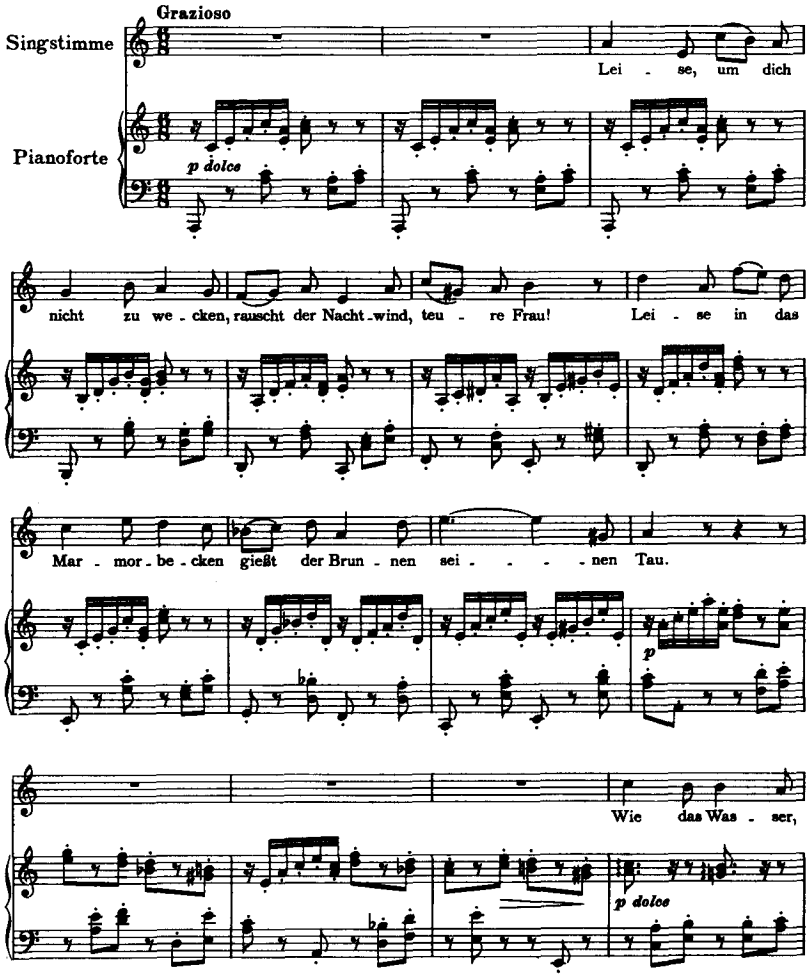
nicht wie am dunk - - - lern Ort, wie am dunk - lern Ort, ver -

glüh - - te A - - sche, ver - - glüh - - te

A - - sche der Staub.

8. Serenade

Adolf Friedr. von Schack



nie - der - trop - fend, Krei - se ne - ben Krei - se zieht, al - so zit - tert,

sostenuto legato

lei - se klop - fend, mir das Herz, das Herz bei die - sem

f

Lied.

dimin.

Schwingt euch, Tö - ne mei - ner Zi - ther, schwingt euch auf - wärts, flü - gel - leicht;

durch das reb - um - kränz - te Git - ter in der Schö - nen Kam - - mer

schleicht. „Ist denn,

p

lieb - - li - che Do - lo - res," al - so singt in ih - - ren Traum — „in der

p dolce

Ped.

Mu - - schel dei - nes Oh - res für kein Per - len - wört - - chen Raum, für kein Per - len -

pp

wört - - - chen Raum? O dem Freund nur ei - ne

p dolce

Stun - de, wo dein Arm ihn heiß — um - schlingt, und der Kuß — von dei - nem

pp

Mun - de feu - rig bis ans Herz ihm dringt, feu - rig bis ans Herz ihm

dringt, feu - rig bis ans Herz ihm dringt!

Hast du ihn so ganz ver-ges - sen?

p

Ein - sam harrt er am Bal-kon, ü - berm Wip - fel der Cy-pres - sen

bleicht des Mon - des Si - - - - chel schon.

p

Wie das Was - ser, nie - der - trop - fend, Krei - se ne - ben

p dolce

Krei - se zieht, al - so zit - tert, lei - se klop - fend,

sostenuto legato

ihm das Herz, das Herz bei die - sem Lied, ihm

das Herz bei die - sem Lied."

p

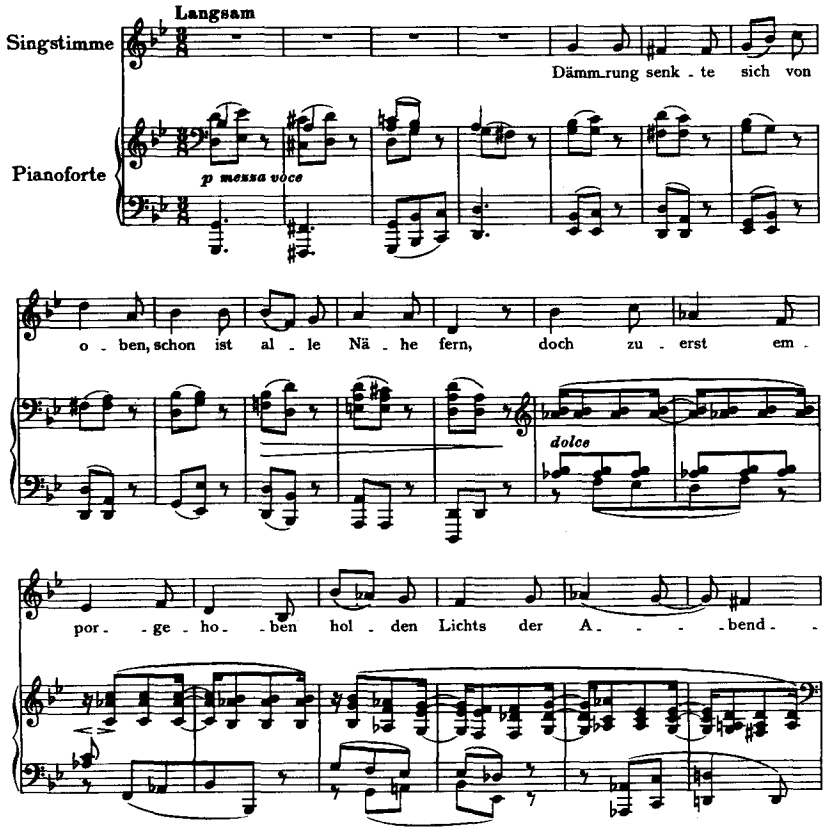
Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Johannes Brahms, Op. 59
(Veröffentlicht 1873)

1. Dämmrung senkte sich von oben

Goethe



stern. Al - les schwankt ins

sempre molto *p*

Un - ge - wis - se, Ne - bel schlei - chen in die Höh,

schwarz - ver - tief - te Fin - ster - nis - se wi - der - spie - gelnd

ruht der See.

p

Nun am öst - lichen Be - rei - che ahn_ ich Mon - denglanz_ und

Glut, schlan - ker Wei - den Haar - ge -

p

dolce

zwei - ge_ scher - zen auf_ der näch - sten Flut_

dimin.

Durch be - weg - ter Schat - ten Spie - le zit - tert Lu - nas,

dolce

Lu - nas Zau - - ber - - schein, und durchs Au - ge

schleicht die Küh - le sänf - ti - gend ins Herz hin - ein, durchs

cresc. *ff* *p*

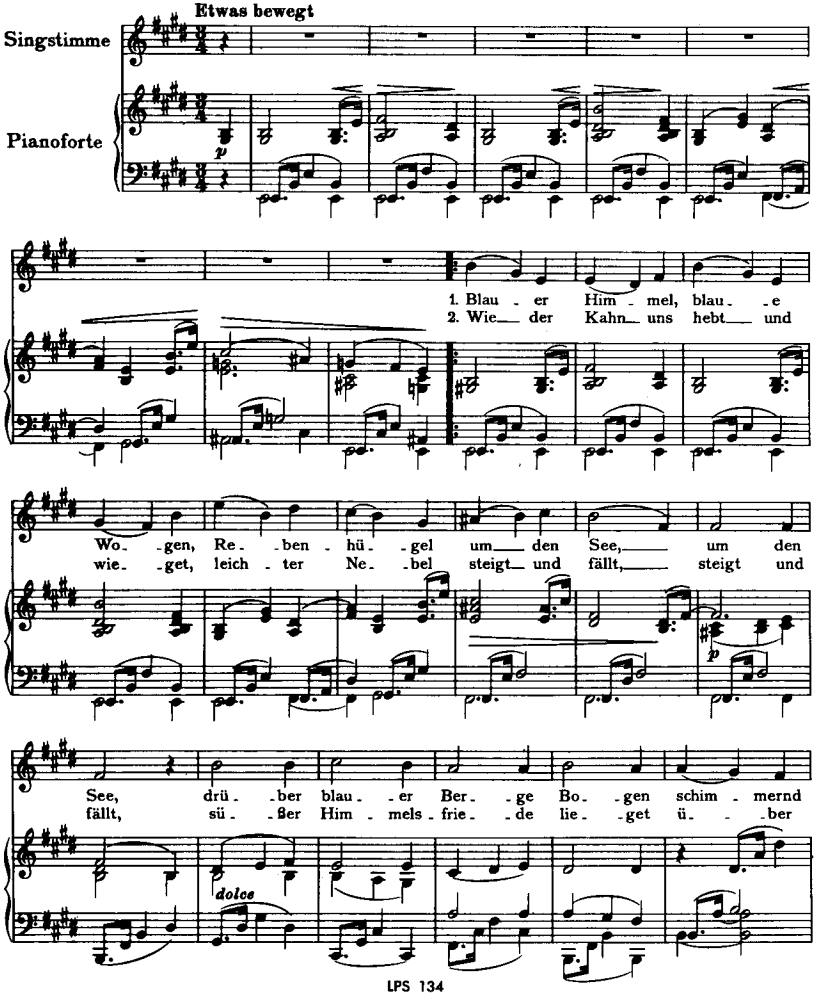
Au - ge schleicht die Küh - le sänf - ti - gend, sänf - ti - gend ins

ff *p*

Herz hin - ein.

2. Auf dem See

Carl Simrock



weiß im rei - nen Schnee, schim - mernd weiß im rei - nen
der be - glänz - ten Welt, ü - ber der be - glänz - ten

Schnee. Stür - mend Herz, tu
Welt.

auf die Au - gen, sieh um - her und

wer - - - - - - de mild;

Glück und Frie - - - - - den magst du

sau - gen aus des Dop - - - pel - him - - - mels

Bild, aus des Dop - - - pel - him - - - mels

Bild.

Spie - gelnd sieh — die Flut — er - wi - dern Turm — und Hü - gel,

p

Busch und Stadt, — Busch und Stadt, al - so spieg - le du in

p

dolce

Lie - dern was — die Er - de Schön - stes hat, — was — die

p

Er - de Schön - stes hat.

dolce

pp

3. Regenlied

Klaus Groth

In mäßiger, ruhiger Bewegung

Singstimme

Pianoforte

Wal - le,

Re- - -gen, wal - le nie- - -der, we - cke mir die

m.g.

Träu- - -me wie - der, die ich in der Kind - heit

m.g.

träum - te, wenn das Naß im San- - -de schäum - te!

Wenn die

mat - - te Som - mer - schwü - - le läs - - sig stritt mit

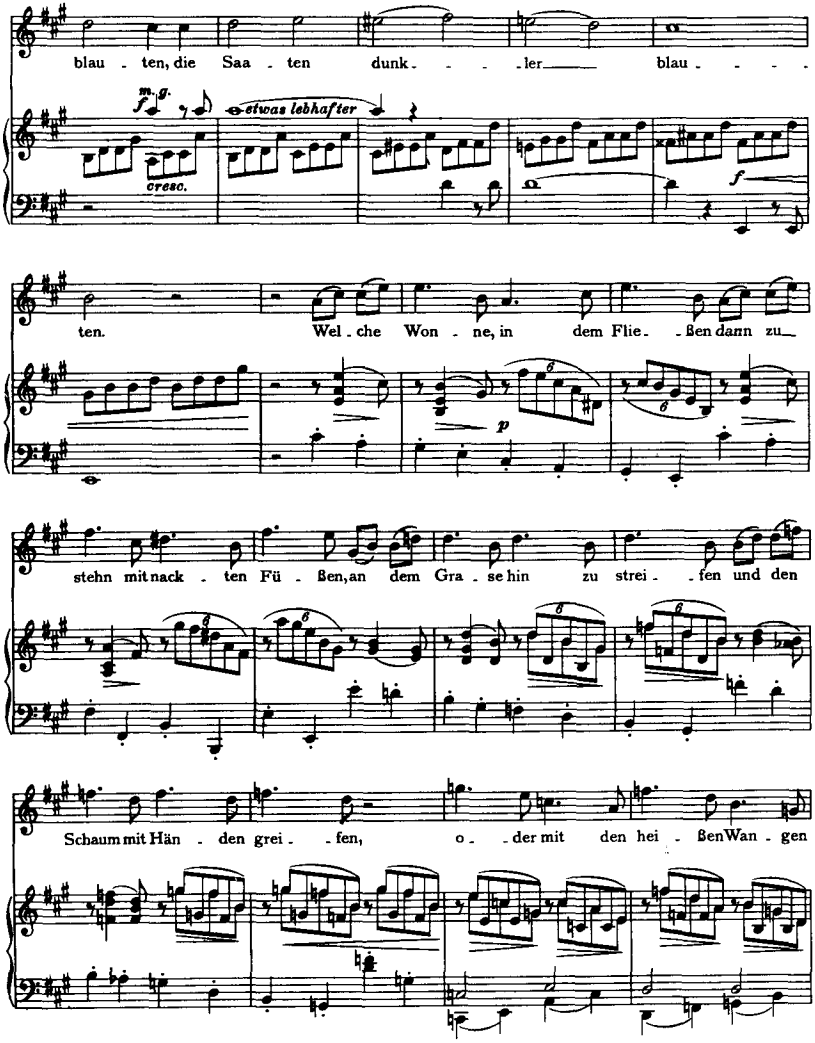
p

m.g.

fri - - scher Küh - le, und die blan - - ken Blät - ter

tau - - ten, und die Saa - - - ten dunk - - ler

m.g.


blau - ten, die Saa - ten dunk - - - - ler blau - - - -

etwas lebhafter
cresc.

ten. Wel - che Won - ne, in dem Flie - ßen dann zu

stehn mit nack - ten Fü - ßen, an dem Gra - se hin zu strei - fen und den
Schaum mit Hän - den grei - fen, o - der mit den hei - ßen Wan - gen

kal - - te Trop - - - fen auf - - - zu - fan - - -

p cresc. *sf*

- - - gen, und den neu - er - wach - ten Düf - ten sei - ne

sf *f* *p* *f*

Kin - derbrust zu lüf - - ten, sei - ne Kin - der - brust zu

lüf - - - - ten! Wie die

m. v. *p*

Kel - che, die da trof - fen, stand die See - le atmend of - fen, wie die

p

Blu - - men, düf - te - trun - ken, in dem Him - mels-tau ver - sun - ken.

Schauernd kühl - te je - der Trop - fen tief bis

an des Herzens Klop - fen, und der Schöp- -fung hei - lig We - ben drang bis

p

ins verborg-ne Le- -ben, drang bis ins ver-borg- -ne Le-ben.

dimin.

Wal-le, Re- - -gen,

p

wal-le nie- -der, we-cke mei- -ne al- -ten

m.g.

Lie-der, die wir in der Tü- -re san-gen,

m.g.

wenn die Trop- - -fen drau- - -ßen klan- -gen!

Nach und nach ruhiger und leiser

Möch - te ih- - -nen wie - der

p

lau - - -schen, ih- -rem sü- - -ßen, feuch - - ten Rau - schen,

m.g.

mei- -ne See- - -le sanft be- -tau- -en mit dem

m.g.

from - - men Kin - - der grau - - - en, dem from - - -

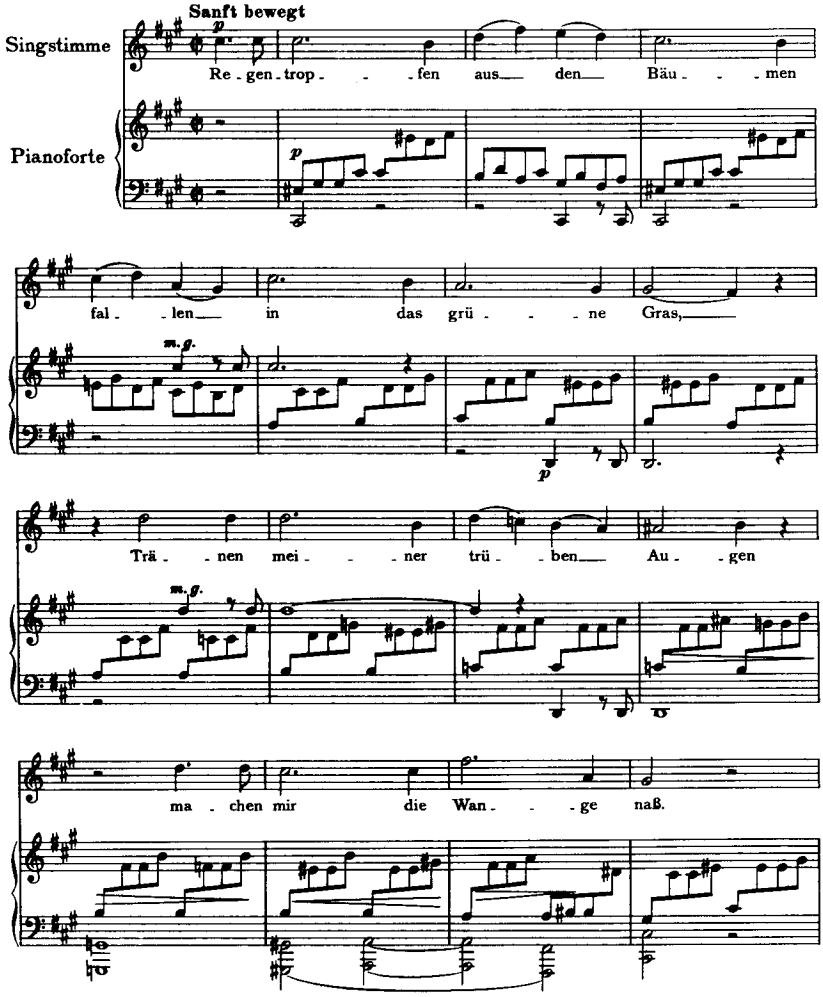
- - men Kin - - - - der - grau - - - - - -

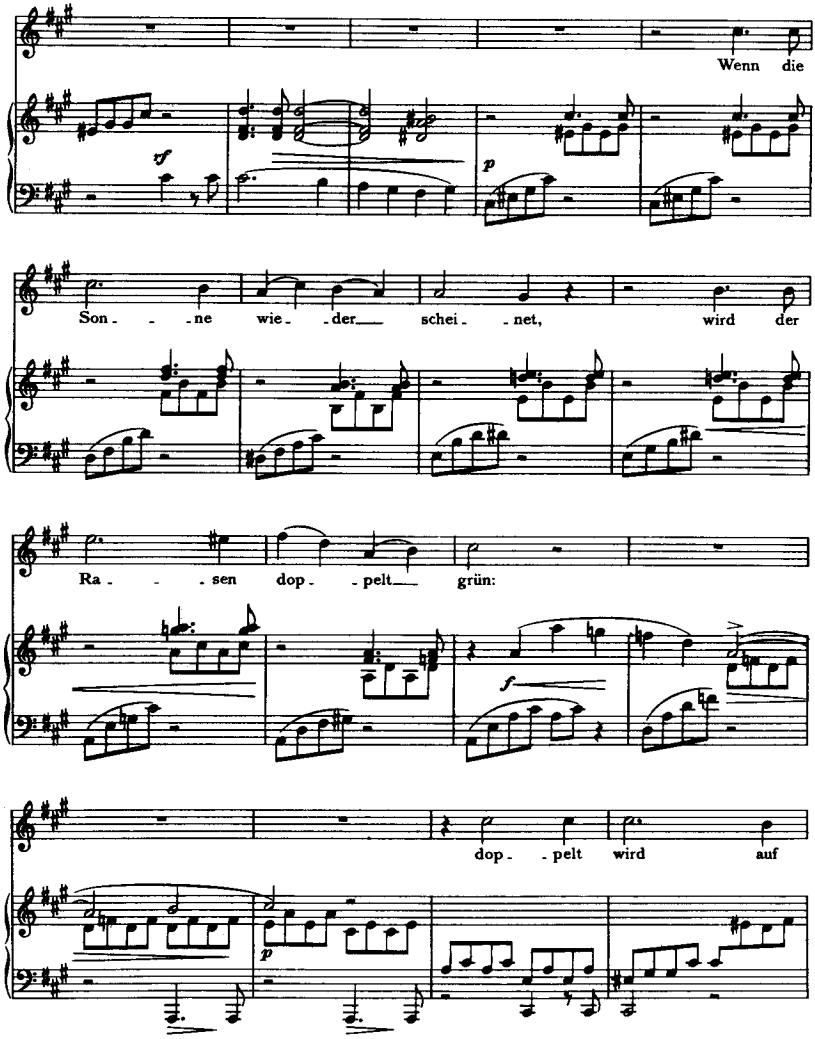
en.

rit. pp

4. Nachklang

Klaus Groth




Wenn die
Son - - ne wie - der schei - net, wird der
Ra - - sen dop - pelt grün:
dop - pelt wird auf

mei - nen Wan - gen mir die hei - ße Trä - ne

cresc.

glühn, mir die hei - - - - - ße

p

Trä - - - - - - ne glühn.

m. g.

p

m. g.

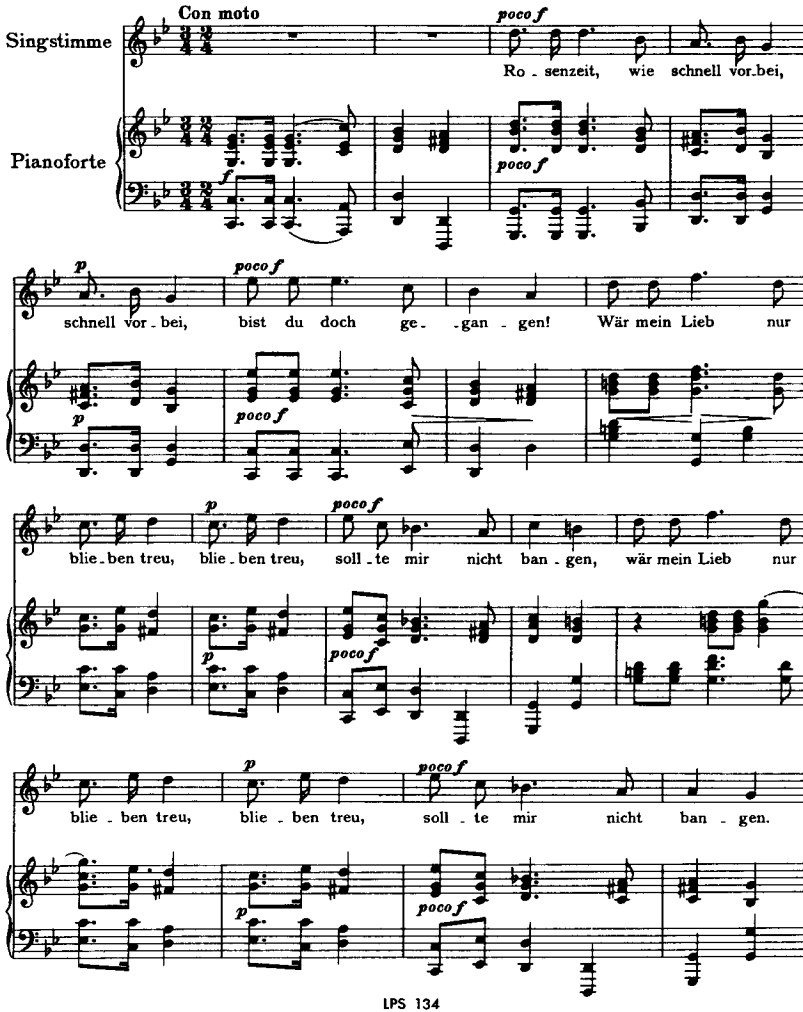
f

p

Ped.

5. Agnes

E. Mörike



Um die Ern - - te wohl - ge - mut, wohl - ge - mut

f *p*

Schnitter - in - - nen sin - gen, a - ber, ach! mir kran - kem Blut, mir

kran - kem Blut will nichts mehr ge - lin - - gen, mir kran -

- - kem Blut, mir kran - kem Blut will nichts mehr ge - lin - gen.

Schleiche so durchs Wie - sental,

so durchs Tal, als im Traum ver - lo - ren, nach dem Berg, da

tau - sendmal, tau - sendmal er mir Treu ge - schwo - ren,

da tau - - sendmal, tau - sendmal er mir Treu ge - schwo - ren.

O_ben auf des Hü_gels Rand,

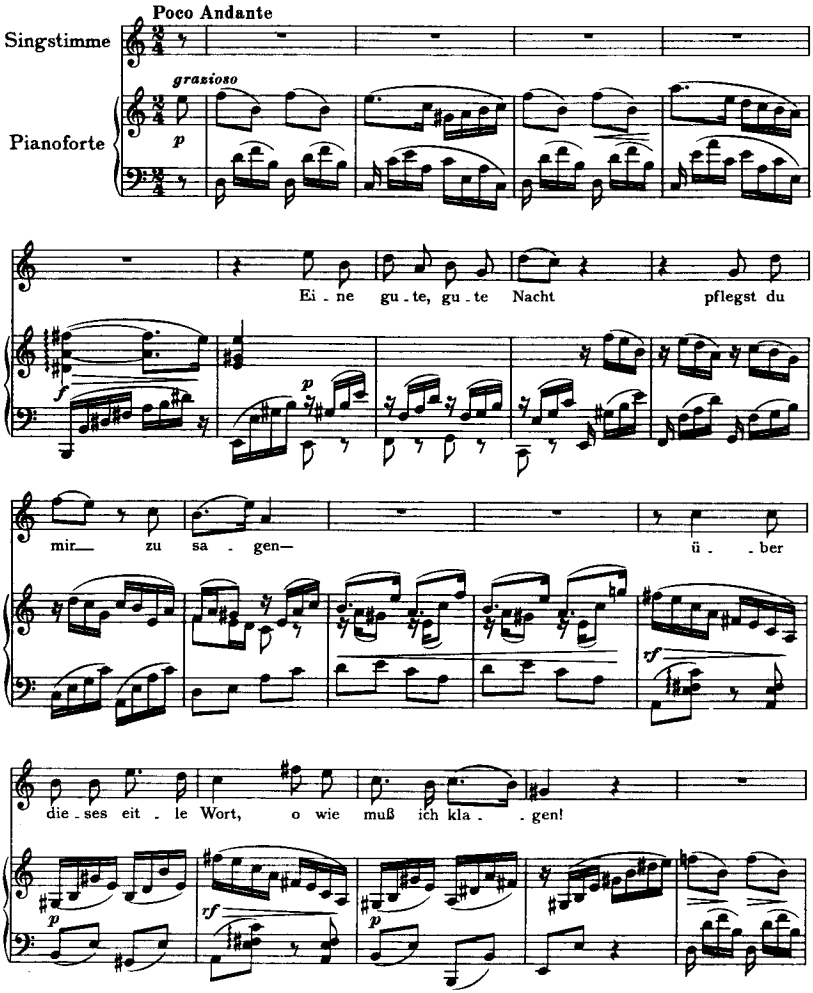
ab_gewandt, wein ich bei der Lin_de; an dem Hut mein Ro_senband von

sei_ner Hand, spie_let in dem Win_de, mein Ro_senband von

sei_ner Hand, spie_let in dem Win_de.

6. Eine gute, gute Nacht

G. F. Daumer



Daß du mei_ner See_le Glut nicht so grausam nähr_test, nicht so

dimin.

grau_ _sam nähr_ _test; *p* ei_ne gu_te, gu_te

dolce *più p*

Nacht, daß du sie ge_währ_test, daß du sie ge_währ_ _

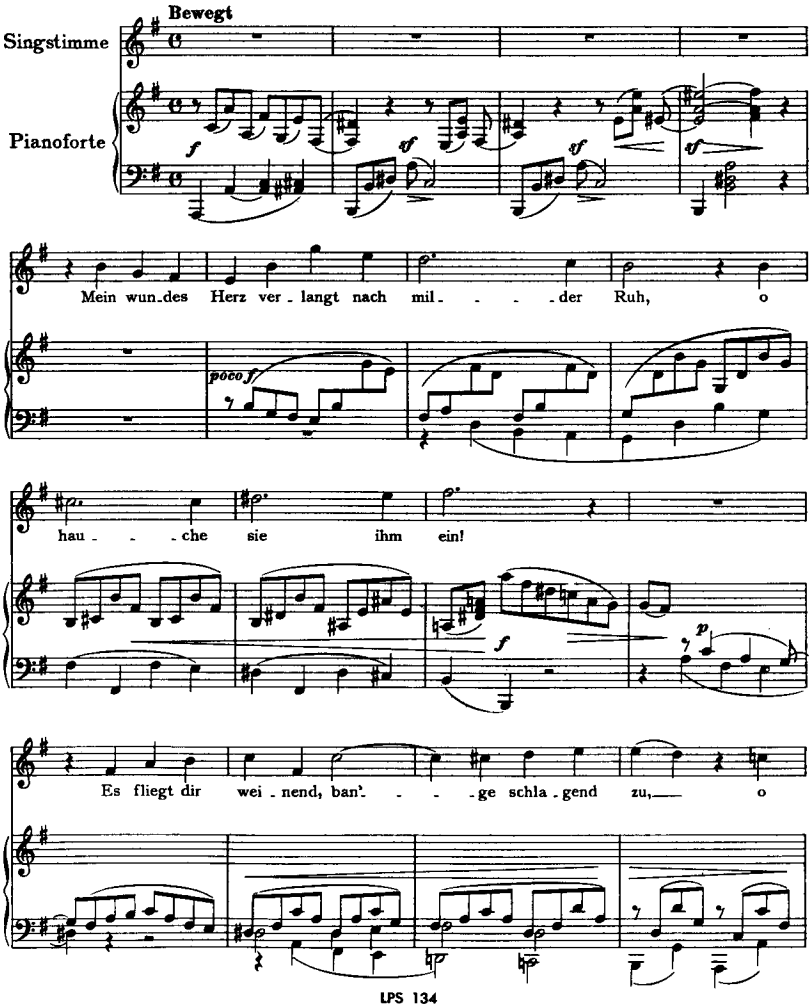
f *f*

test!

dimin. *p*

7. Mein wundes Herz

Klaus Groth



hül_ _le du es ein, o hül_ _ _le du es

p

ein!

cresc.

f

Wie wenn ein Strahl durch schwe_re Wol_ _ _ _ken bricht, so

poco f

win_ _ _ _kest du ihm zu:

f

O läch - le fort mit dei - nem mil - den

dolce

p

Licht, mit dei - - nem mil - - den Licht! Mein

poco cresc.

Pol, mein Stern bist du, mein Pol, mein Stern,

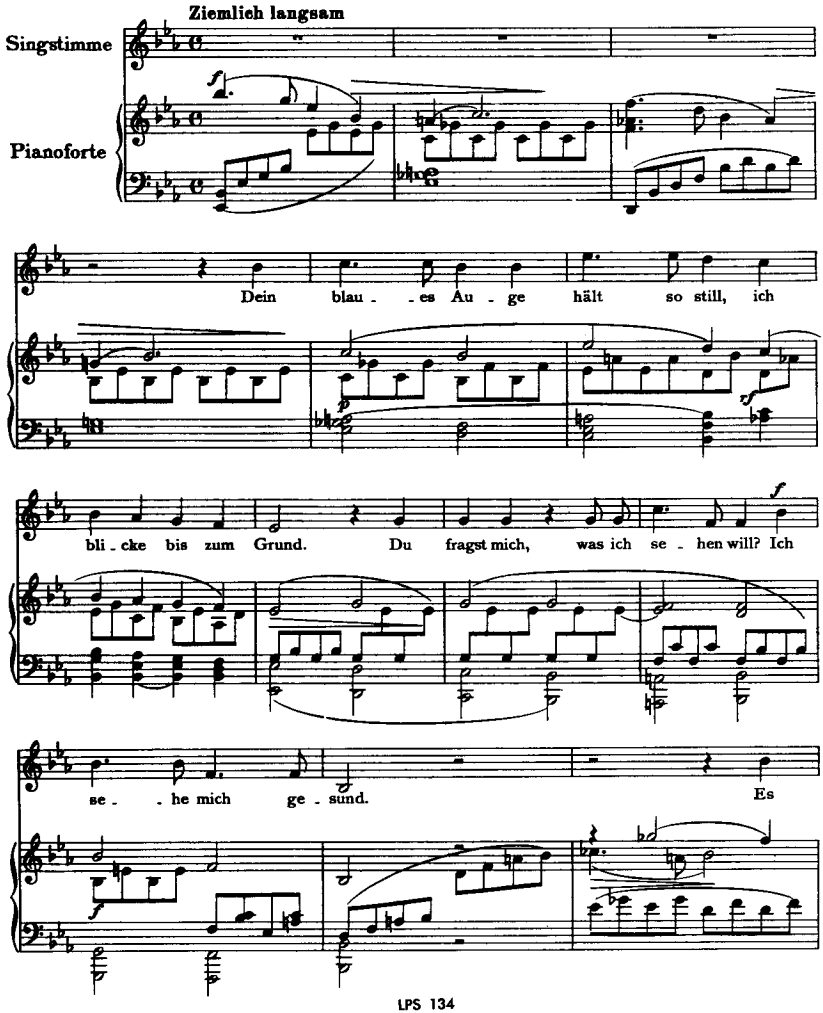
p

mein Stern bist du!

p

8. Dein blaues Auge

Klaus Groth



brann - te mich ein glü - - hend Paar, noch schmerzt, noch schmerzt das

p

Nach - - - ge - fühl: das dei - ne ist wie See so klar

p

f

und wie ein See so kühl, und wie ein See so

kühl.

f

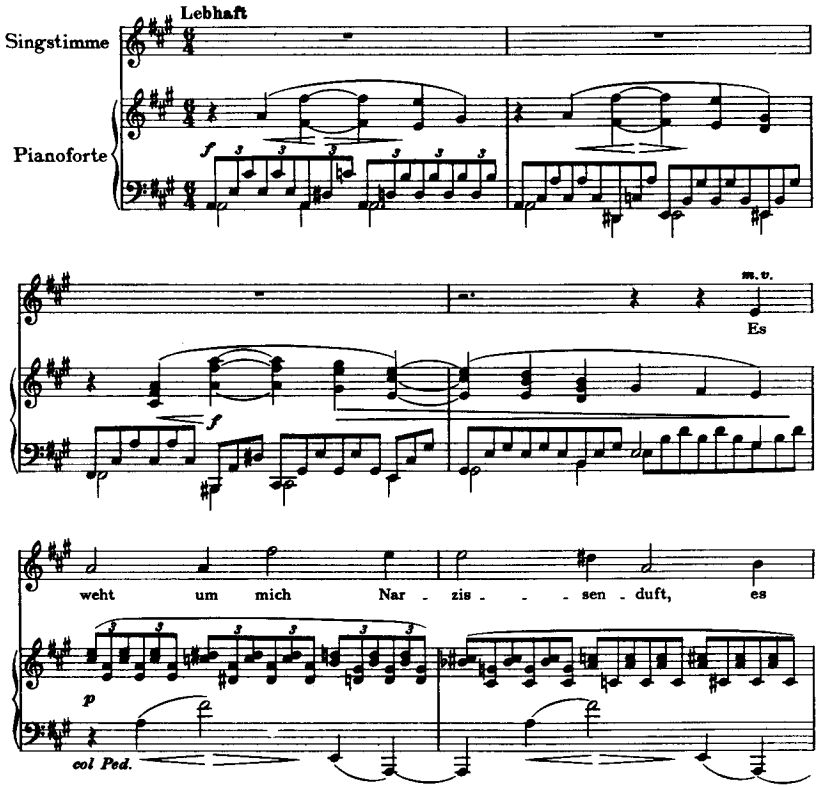
Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Pianoforte

Johannes Brahms, Op. 63
(Veröffentlicht 1874)

1. Frühlingstrost

Max von Schenkendorf



spricht zu mir die Früh - - lings - luft: Ge - -

lieb - - - ter, Ge - lieb - - - ter, er - -

wach im ro - - ten Mor - gen - glanz, dein harrt — ein

cresc.

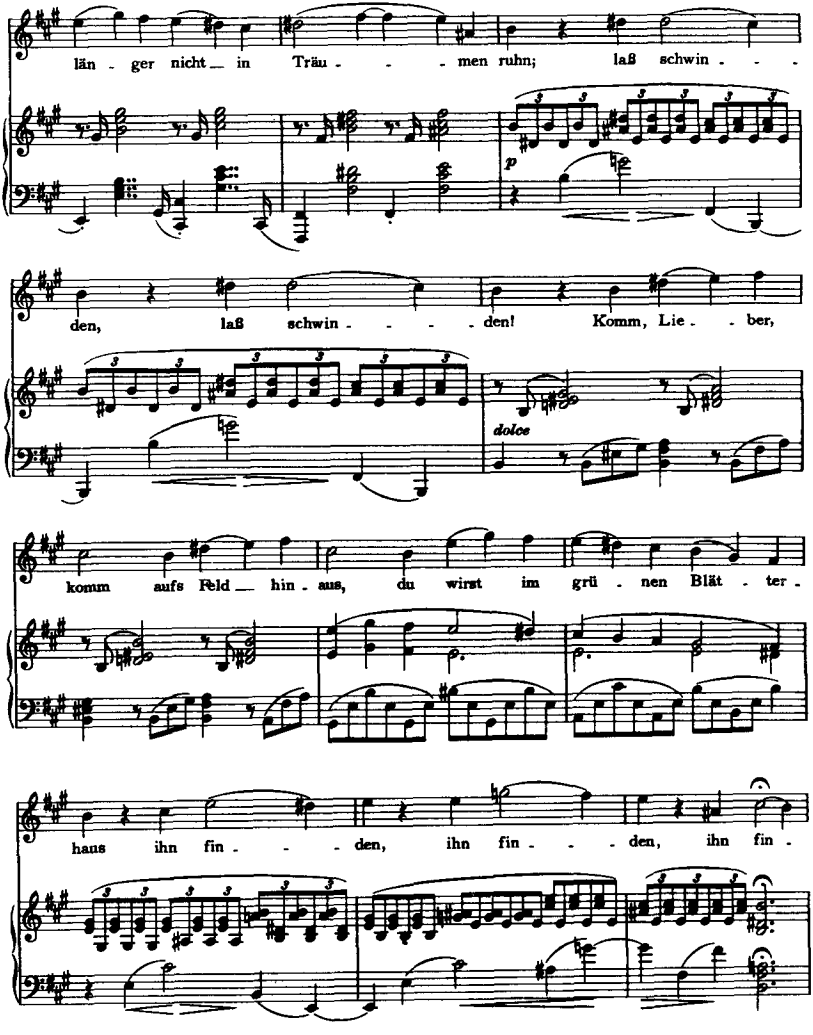
blü - ten - rei - cher Kranz, Be - trüb - - - - - - - -

f

ter, Be - trüb - - - - - - - - - - - ter, Be -

trüb - - - - - - ter!

Nur mußt du kämp - fen drum und tun und


läng - ger nicht in Träu - - - men ruhn; laß schwin - - -
p
den, laß schwin - - - den! Komm, Lie - - ber,
dolce
komm aufs Feld hin - aus, du wirst im grü - nen Blät - ter -
hans ihn fin - - - den, ihn fin - - - den, ihn fin -

den. Wir

sind dir al - - le wohl - - ge - sinnt, du

p

ar - - mes, lie - - be - ban - - ges Kind, wir

Düf - - - te, wir Düf - - - te; warst

im - - mer treu uns Spielge - sell, drum die - - nen

cresc.

wil - - lig dir und schnell die Lüf - - - -

f

- - - - - - - - - te, die Lüf - - - -

f

- - - - - - - - - te, die Lüf - - - - - - -

te.

f

Zur

f

Lieb - - sten tra - gen wir ___ dein Ach und

dolce

krän - - zen ihr ___ das Schlaf - - ge - mach ___ mit

Blü - - - ten, mit Blü - - - ten.

Wir wol - len, wenn du von ihr gehst und

ein - sam dann und trau - rig stehst, sie hü - - ten, sie

hü - - - - - ten. Er -

wach im mor - - gen - ro - - ten Glanz, schon

p

har - - ret dein der Myr - - ten - kranz, Ge -

lieb - - - ter, Ge - lieb - - - ter! Der

Früh - - ling kün - - det gu - te Mär, und nun — kein

cresc.

Ach, kein Wei - - nen mehr, Be - trüb - - - -

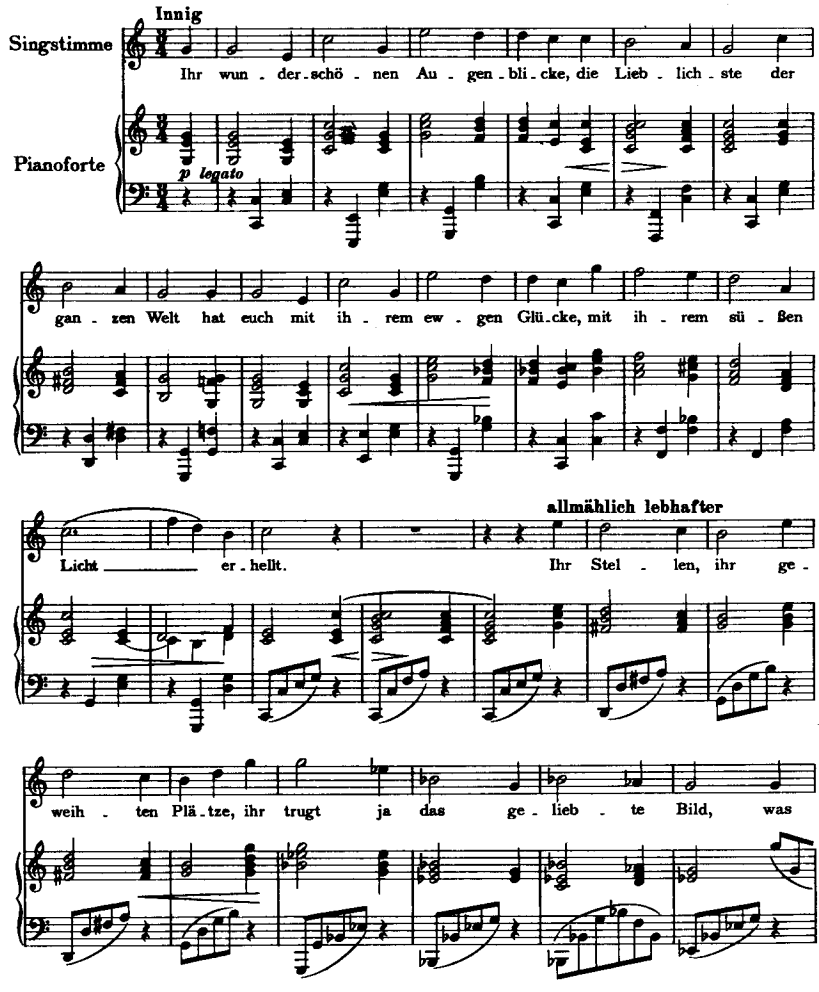
- - - - - - - - - - ter, Be - trüb - - - -

- - - - - - - ter, Be - trüb - - - - - -

ter!

2. Erinnerung

Max von Schenkendorf



Wun - der habt ihr, was für Schä - tze vor mei - nen

Au - gen dort ent - hüllt!

animato sempre

Ihr Gär - ten all, ihr grü - nen Hai - ne, du Wein - berg

p legato

in der sü - ßen Zier, es nah - te sich die Heh - re,

Rei - ne, in Züch - ten gar zu freund - - - lich mir.

Ihr Wor - - te, die sie da ge -

spro - chen, du schön - stes halb - - ver - hauch - tes Wort, dein

Zau - ber - bann wird nie ge - bro - chen, du klingst und wir - kest

poco a poco

Tempo I

fort und fort. Ihr

f

rit. dimin.

wun - der - schö - nen Au - gen - bli - cke, ihr lacht und lockt in ew - gem

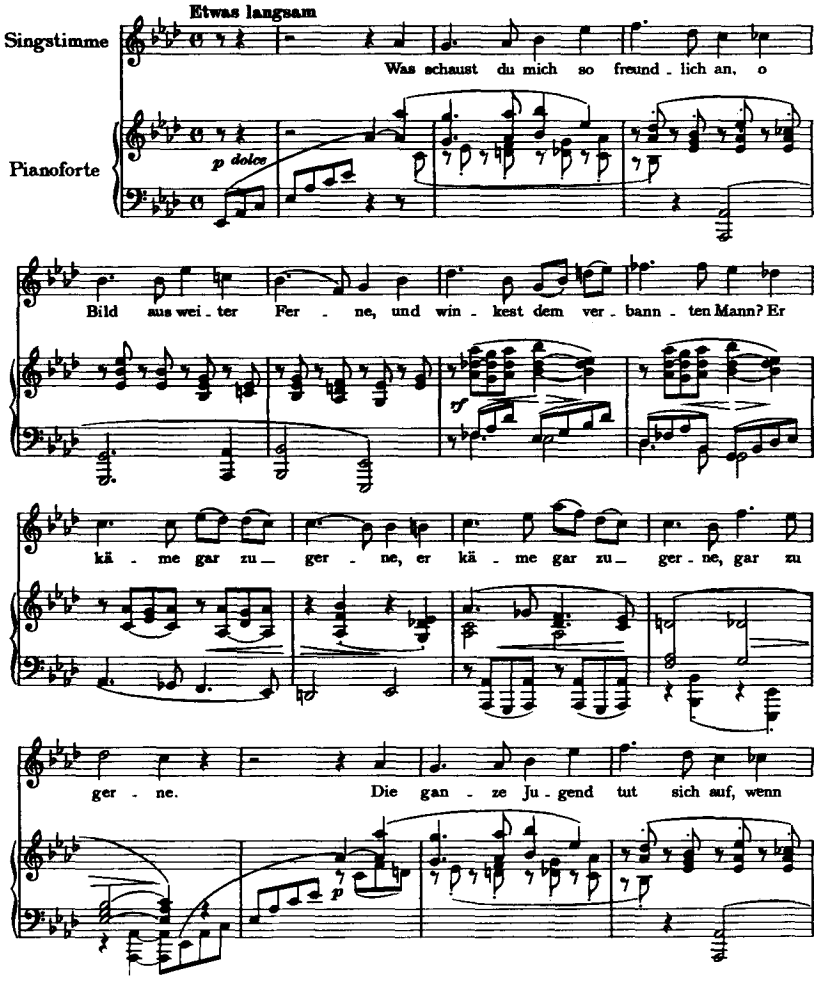
p legato

Reiz. Ich schau - e sehn - suchts - voll zu - rü - cke voll Schmerz und Lust und

Lie - - - bes - geiz.

3. An ein Bild

Max von Schenkendorf



ich an dich ge - den - ke, als ob ich noch den al - ten Lauf nach

dei - nem Hau - se len - ke, nach dei - - nem, dei - nem Hau - se

allmählich lebhafter

len - ke. Gleich ei - nem, der ins tie - - fe Meer die

Bli - cke läßt ver - sin - ken, nicht sieht, nicht hört, ob um — ihn her viel tausend

cresc. poco a poco

Schä - tze win - ken, viel tau - send Schä - tze win - ken. Gleich

p

ei - nem, der am Fir - ma - ment nach fer - nem Ster - ne -

bli - cket, nur die - sen kennt, nur die - sen nennt und sich an

cresc.

ihm ent - zü - cket, an ihm, an ihm ent - zü - cket:

f

ist all mein Seh - nen,

all mein Mut in dir, o Bild, ge - grün - - det, und

p

im - mer noch_ von_ glei - cher Glut, von glei - cher Lust ent -

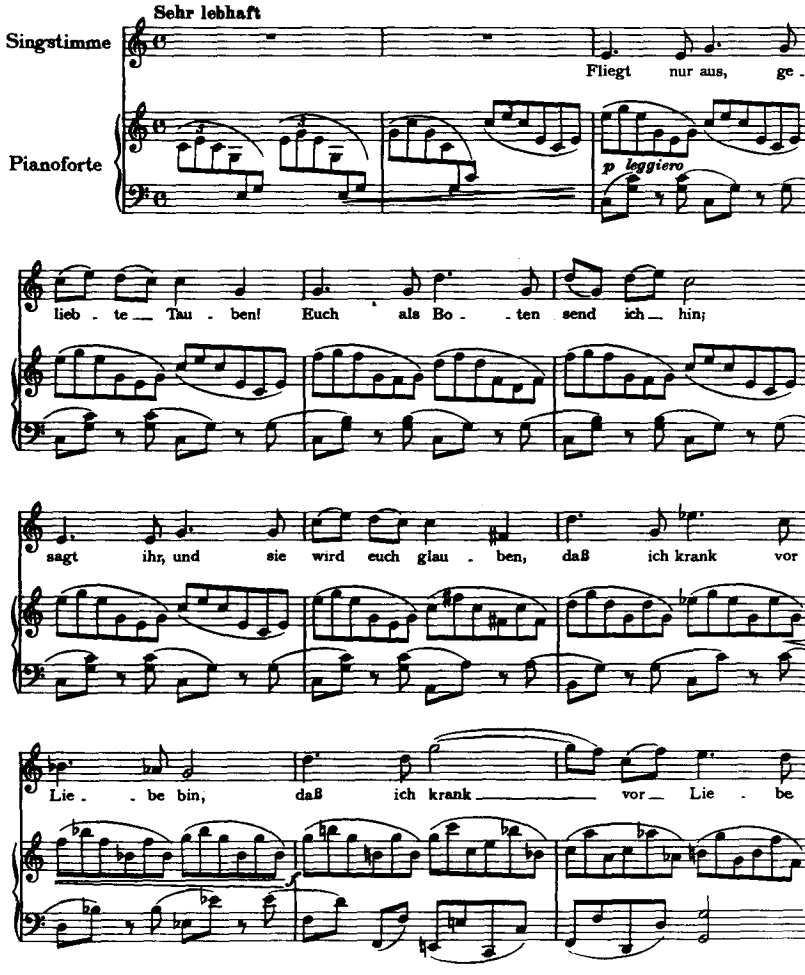
sf

zün - det, von glei - - cher, glei - cher Lust ent - zün - det.

p

4. An die Tauben

Max von Schenkendorf



bin. Ihr könnt flie - gen,

p

ihr könnt ei - len, Tau - ben, froh berg - ab und an;

ich muß in der Frem - de wei - len, e - wig ein ge -

quäl - - ter Mann, e - wig ein ge - quäl - - - - - ter

f

Mann.

f

f

Auch mein Brief - lein

p leggiero

soll_ noch ge - hen heut zu ihr, mein Lie - bes - gruß,

soll sie su - chen auf_ den_ Hö - hen, an dem schö - nen,

grü - nen Fluß, an dem schö - - - - nen, grü - nen

Fluß.

Wird sie von den Ber - - gen stei - gen

end - - - lich in das Nie - - - der - land?

Wird sich mir die Son - ne zei - - gen,

die zu lan - - ge schon verschwand? zu lan - ge,

zu lang ver - schwand?

Vö - - gel, Brie - - fe, Lie - bes - bo - ten,

p dolce

Lied und Seuf - - zer, sagt ihrs hell: Su - - che ihn im

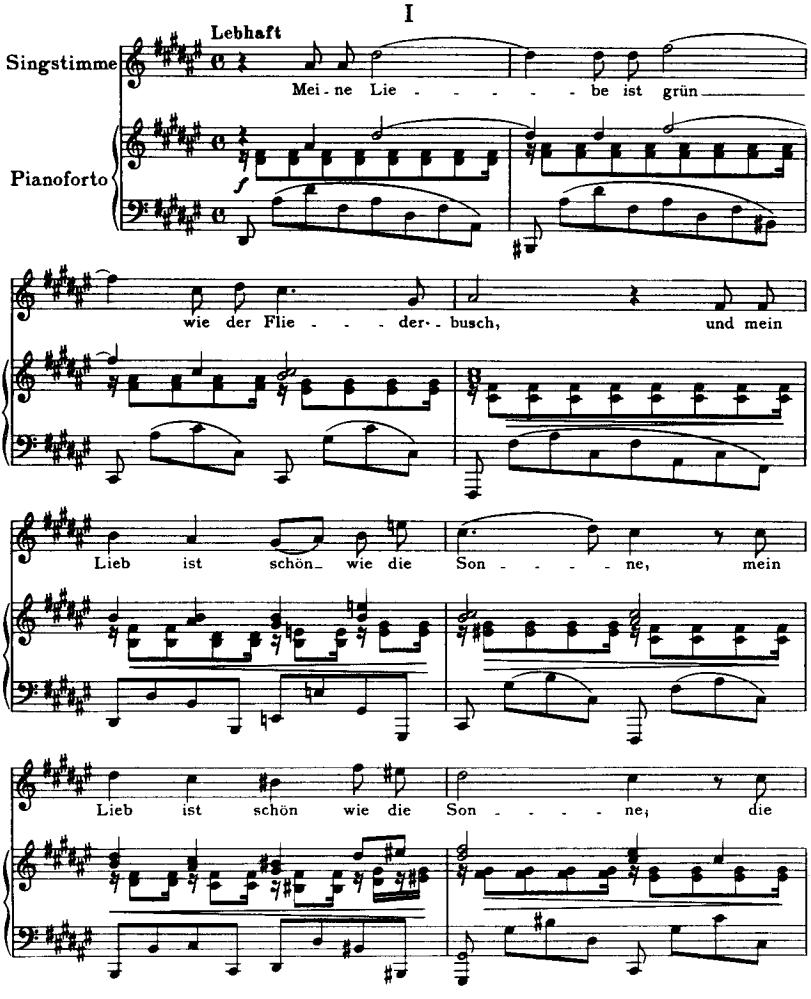
Reich der — To - ten, Lieb - - chen, o - - der kom - me — schnell,

Lieb - - chen, o - - - - der — kom - me schnell!

5. Junge Lieder

Felix Schumann

I



glänzt wohl her - ab auf den Flie - der-busch und

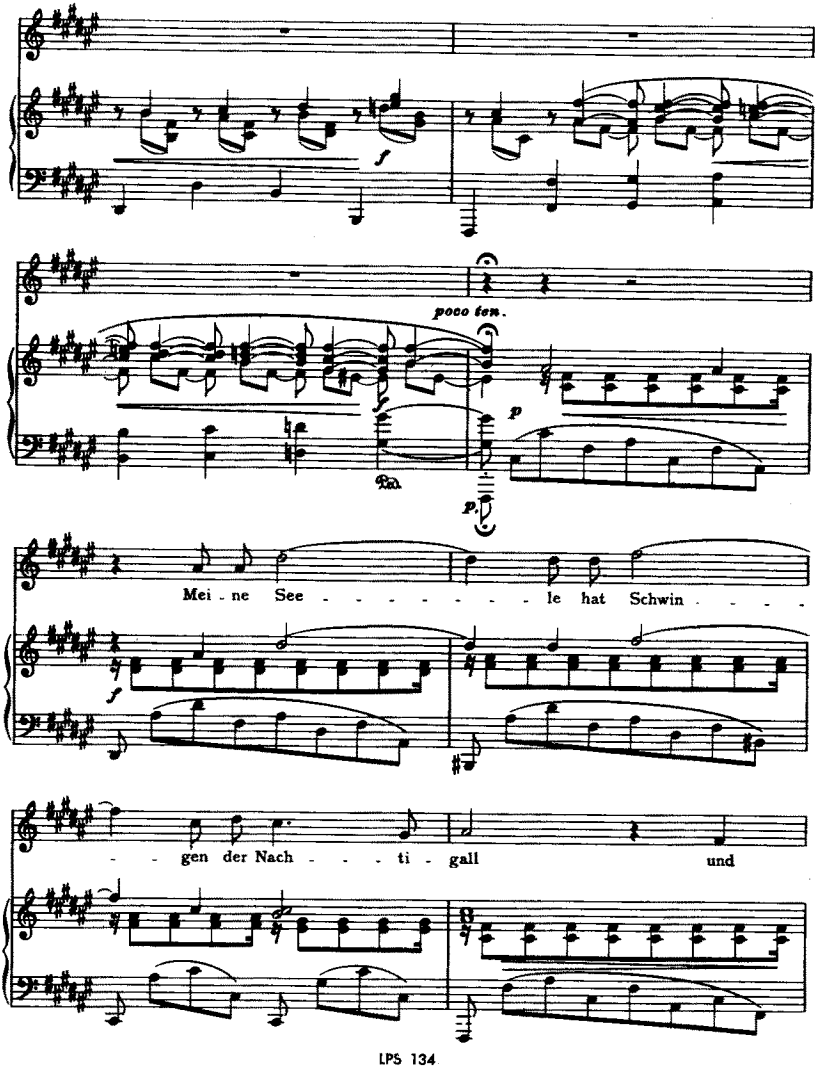
p

füllt ihn mit Duft und mit Won - - - - ne, und

f

füllt ihn mit Duft und mit

Won - - - - - - - - ne.


poco ten.
Mei - ne See - - - - - - - - le hat Schwin - - - -
- - gen der Nach - - - ti - gall und

wiegt sich in blü - hen.dem Flie - - - - der, und

wiegt sich in blü - hen.dem Flie - - - - der, und

jauch - zet und sin - get vom Duft be.rauscht viel

p

lie - bes - trun - ke - ne Lie - - - der, viel

f

lie - - - - bes - - - - trun - - - ke - ne

Lie - - - - - - - - der.

f

poco ten.

f

p

p

p

6.

II

Zart bewegt

Singstimme

Pianoforte

poco f

Wenn um den Hol - lun - der der A - bend - wind kost und der

p *dolce*

Fal - ter um den Jas - mi - nenstrauch, dann kos ich mit mei - nem

Lieb - chen auch auf der Stein - bank schattig und weich bemoost, auf der

Stein - bank schat - tig und weich be - moost. Und

wenn vom Dor - fe die Glo - cke er - schallt und der Ler - che ju - beln - des

A - bend - ge - bet, dann schwei - gen wir auch, und die

See - le zer - geht vor der Lie - be hei - li - ger

Got - tes - ge - walt, vor der Lie - be hei - li - ger Got - tes - ge -

walt.

Und blickt dann vom Him-mel der Ster - ne Schaar und das

p *dolce*

Glühwürm-chen in der Li - lie Schooß, dann las - se ich sie aus den

Ar - men los und küs - se ihr scheidend das Au - genpaar, und

küs - se ihr scheidend das Au - - - gen-paar.

7. Heimweh

Klaus Groth

I

Zart bewegt

Singstimme

Pianoforte

p dolce

Wie

trau - lich war das Fleck - chen, wo mei - ne Wie - ge - ging, wo mei - ne

Wie - ge ging! Kein Bäum - chen war, kein Heck - chen, das

dolce

nicht voll Träu - me hing, – das nicht, das nicht voll Träu - me

sf

p

hing. Wo

nur ein Blüm-chen blüh - te, da blüh - ten gleich sie mit, da blüh-ten

gleich sie mit, und Al - les sang und glüh - te mir

dolce

zu bei je - dem Schritt, mir zu bei je - dem, je - dem

sf *p*

Schritt. Ich

p

wä - re nicht ge - gan - gen, nicht für die gan - ze Welt, nicht für die gan - ze Welt!

dolce

Mein Seh-nen, mein Ver - lan - gen, hier ruhts in Wald und Feld, hier

sostenuto.

ruhts, hier ruhts in Wald und Feld.

p

8.

II

Etwas langsam

Singstimme

Pianoforte

p

O wüßt ich doch den

Weg zu - rück, den lie - ben Weg zum Kin - der-land! O

war - um sucht ich nach dem Glück und ließ der Mut - ter

p

Hand, der Mut - ter Hand?

Lebhafter werdend

O wie mich seh - net aus - zu - ruhn, von kei - nem Stre - ben

cresc.

auf - geweckt, die mü - den Au - gen zu - zu - tun, von

Lie - be sanft be - deckt, von Lie - be sanft be -

deckt! Und nichts zu for - schen, nichts zu spähn, und

cresc.

nur — zu träu - men leicht — und lind, der Zei - ten Wan - del

nicht zu sehn, zum zwei - ten Mal — ein Kind, zum

zwei - ten Mal ein Kind! O

poco riten.

zeigt mir doch den Weg zu-rück, den lie - ben Weg zum

Tempo I

p

Kin - der-land! Ver - ge - bens such ich nach dem Glück, rings -

um ist ö - der Strand, ö - - - der Strand!

pp

p

riten.

9.

III

Etwas langsam

Singstimme

Pianoforte

Ich sah als Kna - be

p

dolce

Blu - men blühn – ich weiß nicht mehr, was war es doch? Ich

sah die Son - ne drü - ber glühn – mich dünkt, ich seh es

noch, mich dünkt, ich seh es noch.

p

animato

Es war ein Duft, es war ein Glanz, die

animato *cresc.*

See - le sog_ ihn_ dur - stend ___ ein. Ich

pflück - te sie zu ei - nemKranz _ wo mag er blie - ben

p

sein? wo mag ___ er _ blie - - - - ben

p

sein? Ich such an je - dem Blümchen nach um

dolce

je - nen Schmelz, um je - nes, je - nes Licht, ich

for - sche je - den Som - mer - tag, doch sol - che find ich nicht, doch

p dolce

sol - - - che find ich nicht. Ihr

wuß-tet nim-mer, was ich trieb? - ich such - te mei-nen al - ten

cresc. animato

Kranz. Er war so frisch, so licht, so-lieb - es

war der Ju - gendglanz, es war der Ju - gend.

p

glanz.

dimin.

ENGLISH TRANSLATIONS
BY HENRY S. DRINKER

EIGHT SONGS, OP. 58

1. Blind Man's Buff

In darkness, slipping, sliding,
I seek you to and fro;
My dear, where are you hiding?
Why do you plague me so?
In darkness, slipping sliding,
I seek you high and low,
With ev'ry thing colliding,
Round and around I go.
I love you so, o hark to my plea,
Sweetheart, have pity, and come to me!
Yes, come to me, to me, come to me!

2. While the Shower Lasts

Thick and fast upon the rooftops
Fall in gentle show'r the raindrops,
From my Love come kisses quicker,
Faster as the drops are falling thicker.
"Kiss me," says she, when 'tis dropping,
"Stop now," says she when 'tis stopping.
Heavens, save me such disaster!
Drop ye, raindrops ever faster,
Ever, ever faster, faster, faster.

3. The Flirt

I saw a tigress crouching
Where woods grew thickly, all dark and thickly,
Yet by my tears and sighing,
I tamed her quickly, with ease and quickly.
I saw a granite boulder
To blows defiant,
My falling tears soon made it
All soft and pliant, so soft and pliant.
And you, the sweetest midget in all creation,
You laugh at all my sighing and desolation,
Make light of all my desolation.

4. O Lovely Summer Night

O lovely silent summer night, I hail thee;
For thou wert made for love's delight, nor fail me!
The sprouts and buds all open up in wonder,
The violet bursts its azure cup asunder;
The lily bows her head that I caress her,
And that sweet rascal will be mine,
God bless her, God bless her.

5. Melancholy

My heart is sick with fears;
In hopeless grief are fast descending my tears.
Worn out with strife and tired of life,
Ah, might I lay my pillow in the night eternal,
That is never ending.

6. The Empty House

How empty the street where my love dwelt,

When she no longer is there;
How lonely, how vacant the window,
How bright the moon, how fair.
When all men long for the beauty
Yon fair moon's radiance gives;
Why lights it then so ghostly,
This place where nobody lives,
This place where no one now lives?

7. Gone

I lay in the shade of the linden tree,
And heard the nightingale's song;
The song he sang brought dreams and visions to me;
They lingered and lingered so sweet and so long!
And now I awaken, and on my face
Are withered leaves dead and dry,
Dead leaves all withered and dry,
Alas I am not in that darker place
Where one day as dust, my burnt out ashes,
My dust and ashes will lie.

8. Serenade

Softly so as not to wake you,
Blows the nightwind over you;
Softly in its marble basin,
Pours the fountain's crystal dew.
As the water softly dropping,
Flows in circling waves along,
So my faint heart starting, stopping,
Wavers as it comes to sing this song.
Sing you bravely now my zither,
Soar aloft on pinions light,
Through the vineclad lattice thither,
Where the fair one sleeps tonight.
Is there not a place, O Fairest,
In the shell that forms your ear,
For a pearl, tho not the rarest,
For that song that you shall hear,
That I ask you now to hear?
Grant to him who so adores you
One more hour of precious bliss
In your arms, he now implores you,
Fire his heart with one more kiss.
He who craves again your favor,
Ah forget him not so soon;
Where the cypress tree-tops waver,
Slowly fades the crescent moon.
As the water softly dropping,
Flows in circling waves along,
So my faint heart starting, stopping
Wavers as I come to sing this song,
Come to you to sing this song.

EIGHT SONGS, OP. 59

1. Twilight

Twilight comes, serene descending,
What is near appears afar,
Wood and field and forest blending;
Rises fair the ev'ning star.
All is wav'ring, all uncertain,
Vapors float on hill and heath,
Creeping on, a deep dark curtain,
Mirrored in the lake beneath.
Now the eastern skyline blanches,
With the moonlight's coming gleam,
Slender hair like willow branches,
Playful bend and touch the stream.
Thru the maze of shadows moving
Wavers Luna, Luna's magic ray,
Stealing on us, cool and soothing,
Smoothing cares of earth away.

2. On the Lake

Blue the heaven, blue the cloud bank,
'Round the lake the green vines grow,
Blue the mountains round about it,
Shimmer white their caps of snow,
Caps of shimm'ring pure white snow.
Gently rocks the boat beneath us,

Wisps of vapor rise and fall,
All the world is bathed in beauty,
Heav'nly peace is over all,
Peace of heaven over all.
Heart, let not your cares confound you,
Look about and care will cease;
Joy and peace and love surround you,
Earth and heaven all at peace,
Calm and tranquil, all at peace.
See reflected in the water
Town and tower, hill and glade,
So in song have you reflected
All the beauty God has made.

3. Rain Song

Patter, patter, raindrops falling,
Happy childhood dreams recalling,
Happy dreams of children roaming
On the strand where waves were foaming,
When the sultry summer showers
Gently drenched the freshened flowers;
Leaves ashine with dew at morning,
Darker blue the fields adorning,
With darker hue adorning.
How we loved it, barefoot splashing,
Thru the waves, and shoreward dashing;
On the grassy bank one lingers,
Grasping foam with eager fingers,
Yet another seaward races,
Throwing spray on glowing faces,
While the salty tang of ocean,
Stirs the heart with sweet commotion,
Childish thrill of sweet emotion.
Like the bluebells, fragrance dripping,
Nectar sweet the soul was sipping,
Like the flowers, scent exhaling,
From the dew their life regaling,
ev'ry droplet penetrating
Deep where childish hearts, pulsating
In the rhythm of creation,
Throb with joy and exultation,
Mingled deep with adoration.
Patter, raindrops, thickly falling
On the window pane, recalling
All the songs we sang together
Long ago in winter weather.
Would that I again might listen,
Hear their patter, see them glisten,
Once again a child might capture
Childhood's wondrous awe and rapture,
Its wondrous awe and rapture.

4. Memories

From the branches, falling raindrops
Gently wet the soft green lawn.
From my eyes the scalding teardrops
Mourn the young days past and gone.
When the sun again is shining,
Then the grass is doubly green;
Faster yet my tears are falling,
When I think what might have been,
Think of all that might have been.

5. Agnes

Blossomtime, how brief are you,
Why need you so hurry?
If my love were only true,
I would never worry.
At the harvest glad and gay,
Reapers sing so cheery;
Naught is well with me today,
All is sad and dreary,
With me today, all is sad and dreary.
Thru the vale I steal away, steal away,
Where of old he met me,
Where he swore a thousand times,
He would not forget me,
A thousand times, he would not forget me.
Far across the hills I stray, far away,
There I weep forsaken;

On my hat the ribbons wave, that once
he gave,
By the breezes shaken, my ribbons wave
That once he gave, by the breezes shaken.

6. Good Night

When you say "Good night, good night"
Say it ah, so sweetly,
All my hope is put to flight,
Put to flight completely.
Starve not so my soul's delight,
Nor thus cruel taunt me,
When such rapture here tonight,
Freely you may grant me.

7. My Tortured Heart

My tortured heart so longs to be at peace,
Upon it softly shine!
Ah make its trembling, anxious throbbing
cease,
Envelop it in thine, to beat as part of
thine.
Thru stormy cloud the rays of sunshine
stream,
Thy smile is fairer far:
Ah cease it not, but let its healing beam,
With tender favor gleam,
My guiding star art thou,
My pole, my star, my guiding star.

8. Fair Blue Eyes

How fair your eyes, how wondrous fair,
How blue, how wondrous blue.
You ask me, what I vision there?
My soul restored anew.
They seared my soul, two glowing eyes,
I still, yes still can feel the ache;
But your eyes, blue as summer skies
And cool as mountain lake, as cool as
mountain lake.

NINE SONGS, OP. 63

1. Daffodils

I smell the scent of daffodils,
The breath of spring is in the hills,
Awake you, awake to rosy morning light,
A wreath of blossoms fair and bright,
To make you, to make you!
But you must toil and strive and strain,
And leave your dreams and visions vain,
Behind you!
Come far across the fields away
To where your love in bower gay
May find you, may find you.
We woodland scents are sweet and mild,
We love you well, you lovesick child,
We breezes;
We try to have you never sad,
But bring you all that makes you glad,
And pleases, and pleases.
We waft to her your love and sighs,
And scatter flowers where she lies,
To cheer her.
And when from her you needs must part,
And you are sad and sick at heart,
Be near her.
Awake to greet the rosy morn
Your brow with myrtle we adorn,
Adorn you!
The spring has come to make you glad,
So weep no more, no more be sad,
Nor mourn you, nor mourn you!

2. Remembrance

Oh wondrous, precious hour of rapture,
When She of all the world most dear,
My heart and sould did wholly capture,
To light my path, my way to cheer.
Ye treasured spots, ye sacred places,
In which her image lies enshrined,
And all her lovely ways and graces,

Which ever present fill my mind!
Ye gardens, woods and blooming
heather,
Ye vineyards where we two have strayed,
And rambling hand in hand together
Have told our love, my darling maid.
Ye whispered words that she has spoken,
Ye words so wondrous sweet to hear,
Your magic spell is never broken,
But ev'ry day and hour more dear.
Ye precious memories returning,
Her witching smile, with love so bright,
That fills my inmost soul with yearning,
With mingled fear and wild delight!

3. To Her Picture

With friendly eyes you look at me,
And smiles that so endear you,
And beckon me across the sea,
Ah would that I were near you,
Were there forever near you.
My boyhood days come back to me
In visions all compelling,
And once again I seem to see
The pathway to your dwelling,
The pathway to your father's dwelling.
As one whose thoughts are buried deep
Beneath the mighty ocean,
Unheeding he, as tho in sleep,
Of sight and sound and motion,
As one who gazes far on high
Where countless stars are blinking,
And sees but one in all the sky,
Of one forever thinking;
Of one star ever thinking;
So all my longing, all my thought
To you alone is turning,
To you my love, to you my prayer,
To you my joy, my yearning,
My fondest, fondest hope and yearning.

4. To the Dove

Fly you far away and find her,
Take my message little dove;
Of her faithful one remind her,
Tell her how I pine for love,
How I die without her love.
You can fly on swiftest pinions,
Happy, up and down the earth;
I in alien strange dominions
Know no longer joy nor mirth,
Neither peace or joy or mirth.
Take my message of devotion,
Fly you forth nor stay or stop,
Seek her over ev'ry ocean,
River, vale and mountain top,
Ev'ry lofty mountain top.
Will she come from heights descending,
Come to cheer me yet again,
With her sunshine, darkness ending,
Where I wait so long in vain?
So lonely, so long in vain?
Fly you, dove, your search abate not,
Find my love and tell her plain:
"Seek him quickly, come and wait not,
Would you see him once again,
See him here on earth again."

5. O My Love is Green

O my love is green as the lilac bush
And as fair as sun in the morning
The sun that shines in the morning;
The sun shines down on the lilac bush
Its branches with blossoms adorning,
With blossoms and flowers adorning.
And my soul has the wings of the
nightingale
The nightingale rocking and swinging,
Where drunk with the scent of the lilac
blooms
He reels in rapturous singing.

6. Evening Wind

When ev'ning wind in the elder bush plays
And the butterflies fondle the jasmine sprays,
I fondle my love as twilight glows,
On the shady bank where the green moss grows.
When tolls in the village the twilight bell,
And the lark commences his evening song,
We sit there enchanted in silence for long
Our souls possessed by love's magical spell,
By the magic power of love's holy spell.
And when in the heavens the stars arise,
And the glowworm winks in the lily's heart,
At last it is time that we must part,
I kiss her and kiss her on both her eyes.

7. Homesickness

How humble was the dwelling
Where childhood days were spent.
Each tree, each flow'r, sweet smelling,
Are dreams of sweet content,
Of peace and sweet content.
My dream flow'rs bud and blossom
In ev'ry little nook,
They bloom in ev'ry nook;
The whole world then was singing,
At ev'ry step I took.
I never would have left it
For all the world to gain,
The whole wide world to gain.
My heart is firm implanted
In ev'ry shady lane.

8. Homesickness (II)

O might I find the way again,
The way to childhood's happy land!
Why sought I fortune, all in vain,
And left my mother's hand?
O how I long for peace and rest
Nor wake to struggle day by day;
To close my eyes on mother's breast
And safe be tucked away.
No longer strive nor yearn nor sigh,
But dream sweet dreams, serene and mild;
And let the changing world slip by,
Again a little child,
O might I find the way again,
The way to childhood's happy land!
I sought the rainbow all in vain,
In vain to barren strand, barren strand.

9. Homesickness (III)

A child, I saw fair flowers grow,
What flow'rs they were I now forget;
On them I saw the sunlight glow,
Me thinks I see it yet,
And smell the flowers yet.
They bloomed so sweet, they bloomed so fair,
My thirsting soul inhaled their smell.
Ah where the wreath I plucked, ah where?
Indeed no one can tell,
No one can ever tell.
I search and search each summer day,
Afar and wide the whole broad earth around,
But flow'rs as fair and sweet as they,
I never yet have found,
Alas have never found.
And know you what I hoped to find?
The wreath that long ago I wore,
The bloom of youth, so fresh, so dear,
That is, alas no more,
That blooms alas no more.

vangi@club-internet.fr

THE AUTHORITATIVE NEW STUDY SCORE EDITION FOR THE MUSIC STUDENT — RECORD COLLECTOR — CONCERT GOER

1a/b. **BACH:* The Well-Temperted Clavier, Parts I & II**
2. **BACH:*** 6 Violin Solo Sonatas & 6 Cello Solo Suites
3a/b. **BEETHOVEN:†** Violin Sonatas 1-6, 7-10
4. **BACH:*** The 6 Violin-Clavier Sonatas
5. **CHOPIN:†** The 25 Preludes (Opp. 28, 45); 2 Piano Sonatas (Opp. 35, 58); Fantasy in f (Op. 49)
6. **BRAHMS:†** The Violin-Piano Sonatas (complete)
7. **BRAHMS:†** {The 2 Cello-Piano Sonatas / The 2 Clarinet-Piano Sonatas}
8. **SCHUMANN:** Carnaval, Op. 9; Fantasiestücke, Op. 12; Symphonic Etudes, Op. 13; Fantasy, Op. 17
9. **BACH:*** The 6 English & 6 French Suites
10. **BACH:*** {The 3 Gamba (or Cello)-Clavier Sonatas / 7 Flute-Clavier Sonatas}
11.-15. **BEETHOVEN:† The 32 Piano Sonatas** [Nos. 1-6(11); 7-12(12); 13-20(13); 21-27(14); 28-32(15)]
16a/b/c. **MOZART:†** Violin-Piano Sonatas, Vols. I/II/III
17. **SCHUBERT:†** Complete Violin-Piano Works (Op. 70; Op. 137/1-3; Op. 159; Op. 162)
18. **BEETHOVEN:†** The Five Cello-Piano Sonatas
19. **BRAHMS:† Piano Variations:** Op. 9 (Schumann), Op. 21, Op. 24 (Händel), Op. 35 (Paganini), Op. 56b (Haydn)
20. **SCHUMANN:** Humoresque, Op. 20; Davidsbündler, Op. 6; Kinderszenen, Op. 15; Kreisleriana, Op. 16; Toccata, Op. 7
21. **BACH:*** Goldberg Variations; Italian Concerto; 15 Two-Part & 15 Three-Part Inventions
22. **BACH:*** The 6 Partitas; French Overture
23. **SCHUBERT:† Lieder,** Vol. I: 2 Song Cycles ["Die schöne Müllerin" & "Schwanengesang"]§
24. **SCHUBERT:† Lieder,** Vol. II: "Die Winterreise", Op. 89§
25. **SCHUMANN:† Lieder,** Vol. I: 4 Song Cycles ["Dichterliebe," Frauenliebe & leben," "Liederkreis" (Op. 24, Heine), "Liederkreis" (Op. 39, Eichendorff)]§
26. **BACH:*** The Musical Offering; Three Trio Sonatas
27./28. **BACH:*** The Six Brandenburg Concerti (1-3; 4-6)
29. **SCHUBERT:†** Wanderer Fantasy, Op. 15; Eight Impromptus, Op. 90, 142; Moments Musicaux, Op. 94
30. **BEETHOVEN:† Variations:** Op. 34; Op. 35 (**Eroica**); Op. 76; Op. 120 (**Diabelli**); Gr. 191 (c minor); Gr. 189
31.-38. **BACH:* The Complete Organ Works** [31: Organ Mass; 32: Orgelbüchlein & Chor. Variations; 33: Chor. Preludes (Kirnberger Coll., a.o.); 34: 6 Trio Sonatas; 6 Prel. & Fugues (#531-6); 35: 12 Prel. & Fugues (#537-48); 36: 6 "Schübler" & 18 Other Chorales; 37: Passacaglia, Pastorale, 4 Organ Concertos, 3 Toccatas, etc.; 38: Fantasies, 8 Little Prel. & Fugues, etc.]
39./40. **MOZART:†** The Piano Sonatas & Fantasies, I & II
41./42./43. **SCHUBERT:†** The Piano Sonatas (1-8, 9-12, 13-15)
44. **CHOPIN:†** Etudes, complete (Opp. 10; 25; Op. Posth.)
45./46. **BACH:* Clavier Works,** Vols. VI & VII (Suites, Sonatas, Toccatas, Fantasies/Preludes & Fugues • Capriccios, Aria Variata, Fantasies, Fugues, Preludes)
47. **MENDELSSOHN:†** Songs Without Words (Complete)
48. **MENDELSSOHN:†** Complete Works for Organ
49./50. **MOZART:†** The Piano Trios (1-4, 5-8)
51./52./53. **SCHUBERT:†** All String Quartets (1-6, 7-11, 12-15)
54. **HANDEL:‡** Eleven Concerti Grossi (Op. 3 Nos. 1-6; "Alexander's Feast" Concerto; Oboe Concerti)
55. **BACH:*** The Four Suites (Overtures) for Orchestra
56. **BACH:*** The Two Concerti for 3 Claviers (d min., C maj.)
57. **BRAHMS:†** Piano Sonatas, Complete (Opp. 1, 2, 5)
58. **SCHUBERT:†** Piano Pieces (complete), Vol.II
59. **MOZART:† Lieder** for Voice & Piano (complete)§
60. **BEETHOVEN:† Lieder** for Voice & Piano (incl. **An die ferne Geliebte,** & others)§
61-64. **BEETHOVEN:† The 17 String Quartets,** complete [61: Op. 18 Nos. 1-6; 62: Op. 59 Nos. 1-3; 63: Opp. 74, 95, 127, 130; 64: Opp. 131, 132, 133, 135]
65. **BEETHOVEN:†** Piano Pieces, complete (**Bagatelles,** Rondos, Fantasy, Andante Favori, Minuets, etc.)
66. **BRAHMS:†** Piano Pieces Opp. 76, 79, 116, 117, 118, 119 (Capricci, Intermezzi, Rhapsodies, Ballades, Romance)
67. **CHOPIN:†** The 4 Ballades & The 4 Scherzi
68. **BACH:* Clavier Works,** Vol. VIII (2 Toccatas, Fugues, Concerto e Fuga, Scherzo, Suites, etc.)
69. **BACH:*** The 16 Concerti for Harpsichord (after Vivaldi & others); also, **VIVALDI:** Violin Concerto Op. 7/II/2
70. **HANDEL:‡** 15 Sonatas, Op. I (Flute; Violin; Oboe) • 3 Early Flute Sonatas • Gamba Sonata
71./72. **HANDEL:‡** 12 Concerti Grossi, Op. VI (1-6; 7-12)
73. **BACH:* Die Kunst der Fuge** (The Art of Fugue)
74. **BACH:*** Songs & Arias (Sacred & Other), complete§
75. **BACH:*** 185 Four-Part Chorales (C.P.E. Bach Coll.)§
76./77. **BACH:*** The Motets (Singet dem Herrn; Der Geist hilft; Jesu meine Freude • Fürchte dich nicht; Komm, Jesu; Lobet den Herrn; Ich lasse; Sei Lob & Preis)§
78. **BACH:*** Easter Oratorio§
79. **BACH:*** Cantatas 82, 83, 84, 85 (Ich habe genug; Erfreute Zeit; Ich bin vergnügt; Ich bin ein guter Hirt)§
80. **BACH:*** Cantatas 131, 132, 133 (Aus der Tiefe; Bereitet die Wege; Ich freue mich in dir)§
81. **BACH:*** Cantatas 168, 169, 170 (Thue Rechnung; Gott sol' allein; Vergnügte Ruh', beliebte Seelenlust)§
82. **BACH:*** Cantatas 183, 184, 185 (Sie werden euch in d. Bann; Erwünschtes Freudenlicht; Barmherziges Herze)§
83. **BACH:*** Cantatas 188, 189, 190 (Ich habe meine Zuversicht; Meine Seele rühmt und preist; Singet dem Herrn)§
84. **BACH:*** (Secular) Cantata 201 (Phoebus und Pan)§
85. **BACH:*** (Sec.) Cantatas 202, 203, 204 (Weichet nur; Amore traditore; Ich bin in mir vergnügt)§
86. **HANDEL:† Works for Clavier** (The 16 Harpsichord Suites; 3 Leçons; Chaconne; 6 Fugues; Miscellaneous Pieces)
87. **RAMEAU:† Pièces de Clavecin,** complete (Books of 1706, 1724 and 1731; La Dauphine; 5 Pièces en Concert)
88. **SCHUMANN:** The 3 Piano Sonatas (Opp. 11, 14, 22)
89. **MOZART:** Piano Variations, complete
90. **MOZART:†** The 2 Quartets for Piano & Strings (K. 478 in g, K. 493 in Eb); Quintet for Piano & Winds, Eb (K. 452)
91./92. **MOZART:† Complete String Quintets (Vol. I:** K. 174(Bb); K. 406(c); K. 407 (Horn Quint., Eb); K. 515(C); K. 516(g). **Vol. II:** K. 581 (Clarinet Quint., A); K. 593(D); K. 614(Eb); K. 525 (**Kleine Nachtmusik,** G)
93. **CHOPIN:†** The Complete Nocturnes (19) & Rondos (3)
94. **CHOPIN:†** The Complete Waltzes (15) & Impromptus (4)
95. **SCHUMANN:** Album for the Young, Op. 68; Three Sonatas for the Young, Op. 118; Forest Scenes, Op. 82
96. **BACH:* Violin Concerti:** No. 1 (a min.); No. 2 (E maj.); Double Concerto (d min.); Concerto Movement (D maj.)
97. **BACH:*** Harpsichord Concerti, Nos. 1 (d min.), 2 (E maj.)
98. **BACH:*** Harpsichord Concerti, Nos. 3 (D), 4 (A), 5 (f)
99. **BEETHOVEN:†** String Trios, complete [Op. 3; Op. 9/1-3; Op. 8 (Serenade)]
100. **BEETHOVEN:†** Chamber Music for Winds (Octet Op. 103; Rondino Gr. 146; Sextet Op. 71; Serenade Op. 25; Trio Op. 87; 3 Duos Gr. 147)
101.-104. **HAYDN:† The 52 Piano Sonatas** [101: Nos. 1-18; 102: Nos. 19-28; 103: Nos. 29-41; 104: Nos. 42-52]
105. **BACH:* Magnificat** (& Appendix: Xmas Interpolations)§
106. **BACH:*** Cantatas 69, 70 (Lobe den Herrn, meine Seele; Wachet, betet)§
107. **BACH:*** Cantatas 137, 138, 139 (Lobe den Herren, den mächtigen König; Warum betrübst du dich; Wohl dem)§
108. **BACH:*** Cantatas 140, 141, 142 (Wachet auf; Das ist je gewisslich wahr; Uns ist ein Kind geboren)§
109. **BACH:*** Cantatas 151, 152, 153, 154 (Süsser Trost; Tritt auf; Schau, lieber Gott; Mein liebster Jesus)§
110. **SCHUBERT:†** The Piano Trios (Opp. 99, 100, 148)
111. **SCHUBERT:†** Piano Quintet in A ("Trout"), Op. 114; String Quintet in C, Op. 163
112.-116. **SCHUBERT:† Lieder,** Vols. III-VII (1822-28)§
117./118. **SCHUMANN:† Lieder,** Vols. II, III (1840; 1840-42)§
119./120. **CHOPIN:†** The Mazurkas & Polonaises, complete (119: Mazurkas 1-41 • 120: Mazurkas 42-56, Polonaises 1-12)
121.-124. **HAYDN: The 31 Piano Trios** [121: Hoboken #1-9; 122: #10-16; 123: 17-23; 124: 24-31]
125.-126. **HANDEL:‡** The 16 Organ Concerti [125: Op. IV/1-6 and Op. VII/1, 2; 126: Op. VII/3-6 and #13-16]
127./128./129./130. **BACH:* Cantatas** 76-78/146, 147/155-160/161-164 (Die Himmel; Du sollst Gott; Jesu, der du/Wir müssen; Herz und Mund/Mein Gott; Ich steh' mit einem; Ich lasse; Der Friede; Sehet, wir gehn; Ich weiss/Komm, du süsse; Ach, ich sehe; Nur Jedem; Ihr, die ihr euch)§
131.-138. **BRAHMS:† All Lieder**§ [131: Opp. 3, 6, 7, 14, 19; 132: Opp. 32, 33; 133: Opp. 43, 46-49, 57; 134: Opp. 58, 59, 63; 135: Opp. 69-72, 84; 136: Opp. 85, 86, 91, 94-97; 137: Opp. 105-107, 121, 103, Posth. Folk Songs (28); 138: 49 German & 14 Children's Folk Songs]
139. **HANDEL:‡** Fireworks Music; Water Music; 3 Concerti
140. **HANDEL:‡** Three Double Concertos (*Concerti a due cori*)
141./142. **D. SCARLATTI:†** 60 Keyboard Sonatas (1-30 • 31-60)

(* *Bach-Gesellschaft* ed. — † *Urtext* ed. — ‡ *Chrysander* ed. — § *English Texts added*)

FOR COMPLETE CATALOGUE: LEA POCKET SCORES BOX 138, AUDUBON STATION NEW YORK 32, N.Y.